

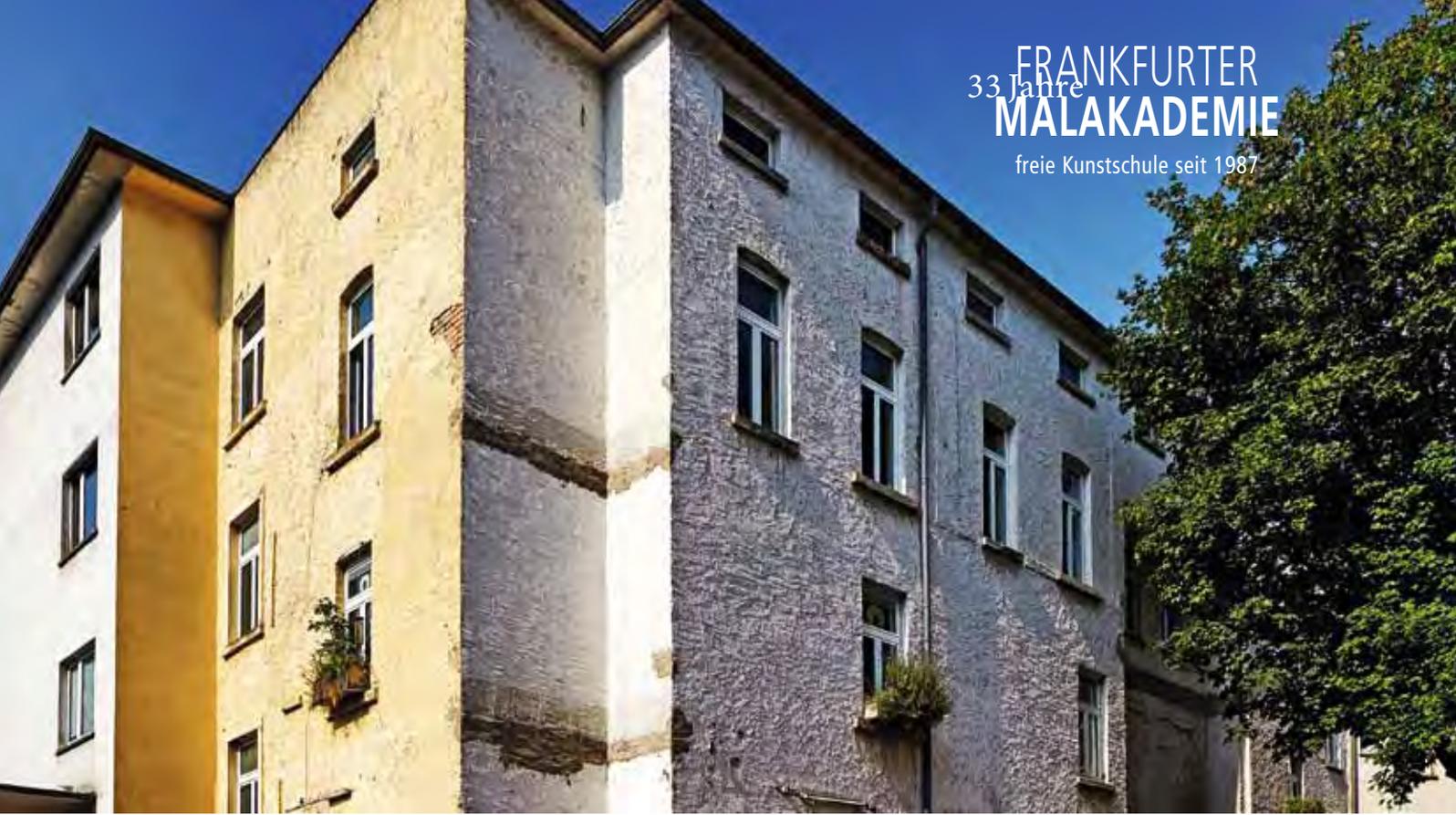
33 Jahre

# FRANKFURTER MALAKADEMIE

freie Kunstschule seit 1987

Kursprogramm 2020

SOMMERAKADEMIE



## KUNST VERMITTELN.

Die **FRANKFURTER MALAKADEMIE** ist eine freie Kunstschule seit 1987. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der Frankfurter Künstler Günter Maniewski und Claudia Klee. Das Team der Dozentinnen und Dozenten, Frankfurter Künstlerinnen und Künstler, vermitteln in Kursen und Workshops die kreative Arbeit.

Unser Angebot steht **allen Interessierten** jeden Alters offen. Die Förderung der schöpferischen Kräfte geht Hand in Hand mit der Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten. Zu der laufenden Kursarbeit gehört das ergänzende **Rahmenprogramm** mit Ausstellungs- und Museumsbesuchen, Exkursionen und Vorträgen.

Mit unserem Angebot von **Atelierräumen** erweitern wir die kreativen Möglichkeiten unserer Kursteilnehmer\*innen und fokussieren das Verständnis für **aktuelle Kunst**.

## KUNST ERLEBEN.

Regelmäßig zeigen wir **Ausstellungen** mit Arbeiten unserer Kursteilnehmer\*innen in den eigenen Räumen und bei unseren Kooperationspartnern wie im August-Stunz-Zentrum und in der Hausverwaltung Dipl.-Ing. Ralf Schäfer.

Gemeinsam mit der Friedrich Wilhelm Meyer-Stiftung e.V. vergeben wir den **Rudi-Seitz-Kunstpreis**.

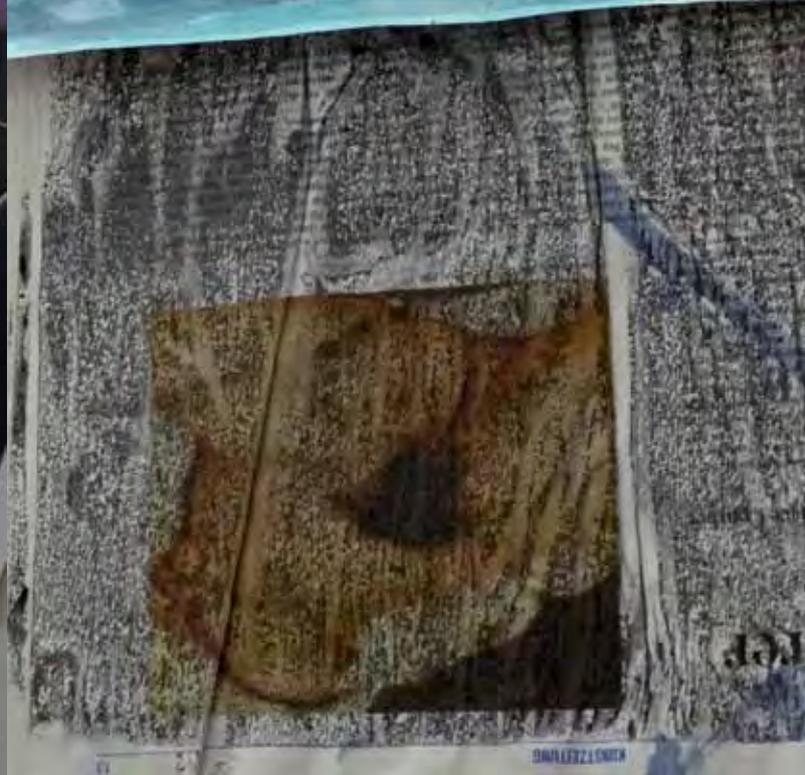
Als Mitglied im **Verein** der Frankfurter Malakademie e.V. fördern Sie eine gemeinnützige Frankfurter Institution, die sich seit 33 Jahren für die Vermittlung von Kunst an einen breiten Personenkreis einsetzt.

Veranstaltungen die zusätzlich aufgenommen werden und nicht im gedruckten Programm stehen, teilen wir über unseren **Newsletter** mit. Melden Sie sich für den Newsletter an: [info@malakademie.de](mailto:info@malakademie.de) oder über unsere Homepage: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

Entdecken Sie Ihre  
schöpferische Kraft ...



...wir fördern Sie seit  
33 Jahren



# Beratung zu Trimesterbeginn

Wer sich nicht sicher in seiner Kurswahl ist oder einfach mehr Informationen vor Ort braucht, kann unverbindlich unsere

**Tage der offenen Tür**  
besuchen.

Sie können sich informieren, selbst etwas zeigen und fragen.

## Tage der offenen Tür 2020

in der Frankfurter Malakademie

Zobelstraße 11

60316 Frankfurt

sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr:

**19. Januar**

**26. April**

**20. September**

Die Dozentinnen und Dozenten beantworten gerne **Ihre Fragen**.

Sie können **eigene Arbeiten** mitbringen die wir gemeinsam anschauen. Während der Beratungstermine sind alle unsere Kurs- und Atelierräume geöffnet.

Sie haben an den Beratungstagen auch die Gelegenheit, sich vor Ort zu den Kursen anzumelden.

**Das Team der Dozent\*innen freut sich auf Ihren Besuch!**

# Wichtig für Ihre Kursanmeldung

(Auszug aus den Teilnahmeregeln)

- Die **Kursgebühren** gelten pro Kurs pro Trimester pro Person.
- Nach Ihrer Anmeldung online erhalten Sie eine automatische **Anmeldebestätigung**, die noch keine Garantie für das Zustandekommen des Kurses darstellt.
- Eine verbindliche Kurszusage erhalten Sie spätestens **eine Woche** vor Kursbeginn mit einer weiteren E-Mail.
- Bezahlen Sie die **Kursgebühren** erst, wenn Sie **schriftlich** von uns dazu aufgefordert werden.
- Nur wenn Sie **eine Woche** vor Kursbeginn noch nichts von uns gehört haben, melden Sie sich bitte.
- **Absagen** zwei Wochen vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach fällt die volle Kursgebühr an, Sie können jedoch gerne auch eine Ersatzperson schicken.
- Wir behalten uns vor, wenn **nicht genügend Anmeldungen** vorhanden sind, einen Kurs eine Woche vor Kursbeginn abzusagen.
- Die Kurse beginnen und enden **pünktlich** wie im Kursprogramm angegeben. Überziehungen sind gebührenpflichtig.
- **Versäumte Kursstunden** aus triftigen Gründen können im gleichen Trimester nachgeholt werden.
- Bitte lesen Sie die gesamten **Teilnahmebedingungen** am Ende dieses Programms oder aktuell unter [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

# Trimesterzeiten

Winter/Frühjahr: 20.01. – 29.03.20

Frühjahr/Sommer: 27.04. – 19.07.20

Sommerakademie: 03.08. – 29.08.20

Herbst/Winter: 21.09. – 05.12.20

## Zeichnung

Alle Kurse max. 10 TeilnehmerInnen

### Neu: Bildbesprechungen in den Kursen 2020

Um die eigene Arbeit besser zu verstehen und die der anderen Kursteilnehmer\*innen kennen zu lernen, werden die Bildbesprechungen ab jetzt in die Kurse integriert und sind didaktischer Bestandteil der Kurse. Dazu dient der jeweils 8. Kurstermin bei Kursen mit 9 Veranstaltungen und der 6. Kurstermin bei Kursen mit 7 Veranstaltungen. Während der Sommerakademie und bei Intensivkursen ist es der vorletzte Kurstag. Die Bildbesprechungen erfolgen zeitlich während der regulären Kursstunden. Die Bildbesprechungen sind in den Kursgebühren enthalten. Werden Bildbesprechungen auf Wunsch der Kursteilnehmer\*innen zeitlich ausgedehnt, erfolgt eine Nachberechnung aufgrund der bekannten Kursgebühren. Die Bildbesprechungen sind nicht nachholbare Kursstunden, bei Nichtteilnahme verfallen die Stunden. Einen Hinweis zu den Terminen der Bildbesprechungen und weitere Einzelheiten finden Sie im Bestätigungsschreiben, das Sie eine Woche vor Kursbeginn von uns erhalten. Bei Wochenend-Workshops finden keine Bildbesprechungen statt. Die Kurse „Offene AtelierZeit“ haben eigene Besprechungstermine.

## Vorbereitung

### 1. Vorbereitung für die Kurse

Die Vorbereitungskurse sind kleine Kursmodule die voraussetzende Grundtechniken vermitteln. In den Kursen ist nicht genügend Zeit noch einmal für jeden diese Techniken zu zeigen. Dafür bieten wir schon länger z.B. einen Maltechnik-Workshop an. Und jetzt zusätzlich die Vorbereitungskurse in konzentrierter Form, die zu Beginn der Trimester statt finden. Inhalte sind im Besonderen die Herstellung von Malgründen, wie das Aufziehen von Papieren, Grundierungen herstellen, Keilrahmen herstellen, Papier, Leinwand und Hölzer grundieren, Farben mit Bindemitteln herstellen. Aktuelle Themen werden kurzfristig in die Vorbereitungen aufgenommen. Dafür werden diese Themen in den Kursen nicht mehr behandelt. Es ist mehr Konzentration auf die künstlerischen Inhalte möglich. **Kursleitung: Claudia Klee / Günter Maniewski / Dozent\*innen nach Wahl, Datum und Uhrzeit nach Absprache, jeweils 2 Veranstaltungen zu je 2 Stunden, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: nach Absprache, Kursgebühren: EUR 40,-**

### 2. Zeichnen am Vormittag

Ein Kurs zum Einsteigen in das Zeichnen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bei elementaren Zeichenübungen lockern wir unsere Hand und trainieren in der Anschauung einfacher Objekte das erste Zeichnen. Im Laufe des Kurses werden Sie in aufbauenden Übungen ein geeignetes Fundament für Ihre weitere Zeichenarbeit erlangen. Das genaue Sehen ist zentrales Kursthema. Als Zeichenvorlagen dienen Gegenstände des Alltags, Früchte und Blumen. Zeichenpapier kann bei uns erworben werden. **Kursleitung: Carolyn Krüger / dienstags 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 21.01.–17.03.20, 28.04.–23.06.20, 22.09.–17.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

### 3. Blick auf die Form – zeichnen in der Anatomie

Mit dem Skizzenblock sind wir zu Gast im Anatomischen Institut der Universitätsklinik Frankfurt am Main, der Dr. Senckenbergischen Anatomie. Wir erhalten jeweils zum Zeichenbeginn eine kurze Einführung von Frau Dr. Gertrud Klauer zum Thema der vergleichenden Anatomie und Evolutionsgeschichte. Danach zeichnen wir die Präparate. Wir sehen die Grundformen der Natur, vom Ausschnitt bis zur Körperform. Der Kurs ist für Anfänger\*innen und fortgeschrittene Zeichner\*innen geeignet. Die Adresse des Anatomiegebäudes erhalten Sie mit Ihrer Kursbestätigung. Zeichenpapier kann bei uns erworben werden. **Kursleitung im Wechsel: Günter Maniewski / Claudia Klee / Einführungen: Dr. Gertrud Klauer / dienstags, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.01.–24.03.20, 05.05.–30.06.20, 29.09.–24.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

### 4. Portraitzeichnen am Vormittag

Mit wechselnden Modellen wird das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Kopfes geübt. Die Proportionen und die Plastizität des Kopfes werden beobachtet. Maßnahmen und vergleichen, das genaue Sehen, wie auch das Eingehen auf die Psychologie des Gesichtes sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Die TeilnehmerInnen sollen sicherer im Zeichenvorgang werden, aber auch versuchen, einen individuellen Zugang zum Portrait zu finden. Auch die Komposition auf der Zeichenfläche wird uns beschäftigen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kursverlauf. Zeichenpapier kann bei uns erworben werden. **Kursleitung: Günter Maniewski / montags, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.01.–16.03.20, 27.04.–29.06.20, 21.09.–16.11.20, Kursgebühren: EUR 180,-**

## 5. Aktzeichnen am Vormittag

Dieser Kurs ist als Einstieg oder Weiterführung geeignet und steht allen offen, die sich zeichnerisch dem menschlichen Körper annähern möchten. Nachdem Ihnen das Grundsätzliche über die Maße und Proportionen des menschlichen Körpers vermittelt wird, werden Sie in der weiteren Zeichenarbeit Neues entdecken. Wir gehen auf die Muskulatur ein und beobachten die Schatten, die auf dem Körper entstehen. Anhand eines Knochenskeletts erkennen wir das Gerüst des Körpers. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. Auch die Komposition auf der Zeichenfläche wird uns beschäftigen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kursverlauf. Das Arbeitsmaterial teilen wir Ihnen im Bestätigungsschreiben mit. Zeichenpapier kann bei uns zum Selbstkostenpreis erworben werden. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung: Claudia Klee / mittwochs, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.01.–18.03.20, 29.04.–24.06.20, 23.09.–18.11.20, Kursgebühren: EUR 180,-**

---

## 6. Aktzeichnen am Abend

Mit wechselnden Modellen wird in diesem Kurs das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Körpers geübt. Das Erkennen der menschlichen Figur im Raum, ihr Aufbau, die Proportionen, Anatomie und Haltung, aber auch der Körperausdruck des Modells sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Maßnahmen und Konstruieren, aber auch freies Experimentieren ist in diesem Kurs möglich. Malen mit wasserlöslichen Farben ist möglich. Auch die Komposition auf der Zeichenfläche wird uns beschäftigen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kursverlauf. Das Arbeitsmaterial teilen wir Ihnen im Bestätigungsschreiben mit. Zeichenpapier kann bei uns zum Selbstkostenpreis erworben werden. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung im Wechsel: Günter Maniewski / Claudia Klee / mittwochs, 20–22 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.01.–18.03.20, 29.04.–24.06.20, 23.09.–18.11.20, Kursgebühren: EUR 180,-**

---

## 7. Menschen – Räume – zeichnen

Ob Akte, bekleidete Personen, Menschen alleine oder in Gruppen, als Paar, in Bewegung, stehend oder liegend, Mensch und Tier, Mengen und Dinge. Das sind verschiedene Möglichkeiten wie wir Menschen in diesem Kurs begegnen und sie zeichnen. Wir beobachten die Haltungen, Gesten und Stimmungen, die Beziehungen die sich zwischen den Menschen ergeben oder die Kontakte die sie zur Umgebung aufnehmen. Die Räume die daraus entstehen sind ebenso wichtig wie die Personen selbst. Gezeichnet wird mit einfachen Mitteln, Bleistift und Grafit, Kohle und Kreide, Faserstift und Kugelschreiber. **Kursleitung: Claudia Klee / exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine werden im Trimester nach Absprache bekannt gegeben, Kursgebühren nach verabredeter Stundenzahl**

## 8. Inspiration und Bild er finden

Zusammen mit den Kursteilnehmer\*innen wird untersucht, wie der Künstler/die Künstlerin seine eigenen Bilder findet. Die Inspiration kann von innen oder von außen kommen. Wichtig ist, dass sie erkannt, zugelassen und umgesetzt wird. Diesem gar nicht so leichten Unterfangen widmet sich dieser Kurs. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen in der Kursbestätigung eine Woche vor Kursbeginn genannt. **Kursleitung: Jutta Obenhuber / montags, 17.30–19.30 Uhr, 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.01.–16.03.20, 27.04.–29.06.20, 21.09.–16.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 9. Offenes Atelier am Montag

Das Arbeiten mit Ölfarbe ist in diesem Kurs gleichberechtigt neben dem Malen mit Acrylfarben und anderen künstlerischen Techniken wie Gouache- oder Pastellmalerei. Hauptsächlich steht die Umsetzung individueller Bildideen im Vordergrund, wobei aber auch jedem Teilnehmer eine Einführung in sein gewähltes Material angeboten wird. Der Kurs soll sowohl Begleiter der künstlerischen Realisierung als auch anregender Ort für die persönliche Entwicklung sein. Das Ölmalen ist im kleinen Format nur mit geruchlosem Terpentin möglich. **Kursleitung: Eberhard Wagner / montags, 20–22 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.01.–16.03.20, 27.04.–29.06.20, 21.09.–16.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 10. Offenes Atelier 2

Ein Kurs für alle, die sich weiter im Malen orientieren wollen. Sie erhalten Unterstützung in den grundsätzlichen Maltechniken. Mit der Intensivierung der Farb-, Form- und Kompositionslehre wird auf Fragen der Bildgestaltung eingegangen. Gearbeitet wird mit den gängigen Maltechniken und Materialien außer Ölmalerei. Konkrete Aufgabenstellungen lösen sich im Wechsel mit freien Malübungen ab. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt des Kurses. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten Ihre Arbeit. **Kursleitung: Claudia Klee / donnerstags, 19.30–21.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 23.01.–19.03.20, 30.04.–09.07.20, 24.09.–19.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 11. Offenes Atelier 3

Für alle, die sich schon länger mit ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigen und neue Anregungen oder eine Begleitung für das Weiterkom-

men suchen. Kenntnisse im Umgang mit Malmaterialien sowie die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten werden vor-ausgesetzt. Es werden anhand der entstehenden Arbeiten die Fragen in Bezug auf Umsetzung, Technik und inhaltliche Aspekte künstlerischer Tätigkeit behandelt. Das Experimentieren mit den Malmaterialien ist ein wesentlicher Aspekt in diesem Kurs. Alle Maltechniken außer Ölmalerei können in diesem Kurs ausgeübt werden. **Kursleitung: Günter Maniewski / mittwochs, 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.01.–18.03.20, 29.04.–24.06.20, 23.09.–18.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 12. Aquarell-Labor

Kursschwerpunkt ist es, ausgehend von den klassischen Maltechniken, in experimenteller Manier neue wie auch ungewöhnliche Umsetzungsmöglichkeiten im Aquarell zu finden. Sie arbeiten nach eigenen Motiven oder lassen sich durch Vorschläge animieren. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. An erster Stelle steht die Förderung des selbstständigen Arbeitens und des Experiments. Aquarell verbunden mit zeichnerischen Techniken sowie das Benutzen von Mischtechniken sind zentrale Themen des Kurses. Seien Sie bereit, sich auf etwas Neues einzulassen! **Kursleitung: Claudia Klee / dienstags, 17–19 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine: 21.01.–17.03.20, 28.04.–23.06.20, 22.09.–17.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 13. Acrylmalerei 2 (+ XL)

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der freien Malerei und der Maltechnik. Die Handhabung der Farben, der Umgang mit Hilfs- und Zusatzstoffen, Malgründe, Grundierungen, Malwerkzeuge und Werkzeugpflege sind engere Themen der Stunden. Grundsätzlich steht das freie Malen nach eigenen Ideen im Vordergrund. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. 3 zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden. Wenn gewünscht, bitte auf der Anmeldung angeben. Jeweils zum Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch zur Kunst und zu aktuellen Themen, ca. 15 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski / freitags, 10.30–13.30 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 24.01.–06.03.20, 08.05.–19.06.20, 25.09.–06.11.20, Kursgebühren: EUR 180,-. XL = 3 weitere Stunden, 13.30–16.30 Uhr, Kursgebühren dann insgesamt EUR 270,-**

---

## 14. Ölmalerei (+ XL)

Die Ölfarbe trocknet wie aus der Tube aufgetragen auf und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam, und man kann länger an einem Bild malen. Mit Ölfarben sind Lasuren,

weiche Übergänge und strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie erfahren in diesem Kurs die Grundsätze der Ölmalerei. Dazu gehören auch die Bildträger, die Grundierungen und die Pinsel oder andere Malwerkzeuge. Sie können eigene Bildvorstellungen mitbringen oder Sie malen nach Bildvorlagen wie Fotografien, Stillleben oder eigenen Skizzen. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. Drei zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden, sodass Sie sich 6 Stunden am Stück der Ölmalerei widmen können. Wenn gewünscht bitte auf der Anmeldung angeben. Jeweils zum Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch zur Kunst oder der Maltechnik, ca. 15 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski / donnerstags, 10.30–13.30 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine 23.01.–05.03.20, 30.04.–25.06.20, 24.09.–05.11.20, Kursgebühren: EUR 180,-. XL = 3 weitere Stunden, 13.30–16.30 Uhr, Kursgebühren dann insgesamt EUR 270,-**

---

## 15. Farbe als Ausgangspunkt

Die Palette der künstlerischen Möglichkeiten der Farbe ist groß. Das grundsätzlich bewusst zu machen ist mein Anliegen. Dabei setzen wir uns mit dem Farbauftrag und dem Farbraum, der Farbschichtung, der Farbe als Gestik und als Material auseinander. Wir werden wir uns mit dem Farbauftrag und dem Farbraum, der Farbschichtung, der Farbe als Gestik und als Material auseinander. Wir werden zu Farbkontrasten und Farbnuancen arbeiten, aber auch zu Farbwirkung und Komposition. Jeder hat andere Intensionen, was zwangsläufig die gegenständliche wie die ungegenständlichen Seite der Malerei zum Thema macht. Ich möchte für das Material Farbe und für die Entscheidungen, die wir beim Malen sowohl konzeptuell wie auch prozessual treffen, sensibilisieren. Das eigene Spektrum, die eigenen Möglichkeiten sollen sich erweitern. **Kursleitung: Herbert Warmuth / dienstags, 19.30–21.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine: 21.01.–17.03.20, 28.04.–23.06.20, 22.09.–17.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 16. Schau genau!

Trompe-l'œil, täusche das Auge, ist der Inhalt dieses Kurses. Es geht um eine realistische, fotografisch gesehene Umsetzung von Vorlagen. Die Vorlagen sind Fotografien, eigene oder andere, nach denen die zu malenden Bilder entworfen werden. Es geht um Oberflächen und Strukturen, Stofflichkeiten, Licht und Schatten. Die Vorlage, das Foto, wird auf die Malfläche (Leinwand) übertragen. Die Maltechnik kann von den Kursteilnehmer\*innen ausgewählt werden. In der Regel eignen sich Öl- und Acrylfarben als Ausgangsmaterial. Andere Maltechniken können hinzukommen. Wir arbeiten mit sehr wenig Lösungsmitteln bei der Ölmalerei. Die Bilder bewegen sich im kleinen Format, ca. 30 x 40 cm. In der ersten Kursstunde wird das Material und der Kopiervorgang vorgestellt. Sie können erst einmal unser Material leihweise benutzen. **Kursleitung: Nicola Hanke, / freitags, 17.00–19.30 Uhr, 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 25.09.–20.11.20, Kursgebühren: EUR 190,-**



## 17. Aquarellmalerei – eine Woche intensiv

Ein Kurs für Beginner\*innen. Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Kursschwerpunkt dieses Einsteigerkurses sind die grundlegenden Malübungen: Primamalerei, Nass in Nass und Lasur. Sie arbeiten nach Stillleben oder Bildvorlagen. Im Laufe des Kurses gewinnen Sie so mehr Sicherheit im Umgang mit der Aquarelltechnik. Eine Materialkunde (Papier, Farben, Pinsel) ist in den Kurs integriert. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. Sie erhalten dafür eine Materialliste. **Kursleitung: Claudia Klee / montags–donnerstags, 13.30–16.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 23.03.–27.03.20, Kursgebühren: EUR 130,-**

---

## 18. Ölmalerei – eine Woche intensiv

Ein Kurs für Beginner\*innen und Fortgeschrittene. Die Ölfarbe trocknet wie aufgetragen und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam und man kann lange an einem Bild malen. Mit Ölfarben sind Lasuren, weiche Übergänge und strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie können eigene Bildvorstellungen mitbringen oder nach Bildvorlagen oder Stillleben die im Kurs angeboten werden malen. Sie können gegenständlich oder abstrakt arbeiten. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihr Dozent das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. In der ersten Stunde kann das Material der Frankfurter Malakademie leihweise benutzt werden. **Kursleitung: Günter Maniewski / montags–freitags, 13.30–17.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 06.07.–10.07.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

---

## 19. Pastellkreiden – eine Woche intensiv

Ein Kurs für Beginner\*innen und Fortgeschrittene. Sie arbeiten mit Pastellkreiden und lernen die Eigenheiten kennen. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieses leuchtenden Materials zwischen Zeichnung und Malerei. Freies Arbeiten, arbeiten nach Stillleben oder Fotovorlagen sind die Anlässe zum Malen. Für 4 Stunden wird ein Aktmodell da sein und uns zur Darstellung des menschlichen Körpers inspirieren. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. In der ersten Stunde kann das Material der Frankfurter Malakademie leihweise benutzt werden. **Kursleitung: Claudia Klee / montags–freitags, 13.30–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 23.11.–27.11.20, Kursgebühren: EUR 130,-**

## 20. Wege zur Kunst

Es werden gemeinsam mit Ihrer Dozentin Orte der Kunst wie Ausstellungshallen, Galerien und öffentliche Räume besucht. Die Gruppe trifft sich jeweils vor Ort. Diskussions- und Gesprächsräume sollen, vom Gesehenen ausgehend, eröffnet werden. Die aktive Teilnahme der Kursteilnehmer\*innen ist eine Grundlage für diesen Kurs. Fragen stellen, Eindrücke aussprechen, Gesehenes beschreiben, den Blick schärfen. So soll ein eigenes vertieftes Verständnis zu den Künsten geformt werden. Ganz im Sinne von Josef Albers, der sagte: „Lehrt nicht zu malen, das kann man nicht lehren, sondern das Sehen“.

**Kursleitung: Jutta Obenhuber / samstags, 12.00 – 14.00 Uhr, 14-tägig, 5 Veranstaltungen, es fallen keine Eintrittsgelder an. Kurstermine: 01.02. – 28.03.20., 09.05. – 04.07.20., 10.10. – 05.12.20, Kursgebühren: EUR 85,-**

## 21. Kunstwerke entdecken

In unregelmäßigen Abständen bieten wir unter dem Titel „Kunstwerke entdecken“ Ausstellungs- Museums- oder Galeriebesuche in Frankfurt, der näheren Umgebung oder deutschlandweit an. Wir sehen uns Originale an und beobachten die Technik, den Gehalt, die Wirkung und die Bedeutung der Kunstwerke in der Kunstgeschichte. Bezüge und Fragen zu unserer eigenen künstlerischen Arbeit, speziell auch die Arbeit in den Kursen, sind Inhalt der „Entdeckungsreisen“. Manche Ausstellungsbesuche finden gemeinsam mit dem Kurs „Offene AtelierZeit“ statt. Gäste sind willkommen. Die Termine und Treffpunkte werden jeweils per Mail und Aushang in der Frankfurter Malakademie bekannt gegeben. Die Gebühren richten sich nach Aufwand. Wir treffen uns in der Regel vor Ort. **Leitung: Claudia Klee & Günter Maniewski / Termine und Kursgebühren nach Ankündigung per Mail / Newsletter oder als Aushang in der Frankfurter Malakademie.**

**Veranstaltungen** die nachträglich in das Programm aufgenommen werden und nicht in der gedruckten Version stehen, teilen wir über unseren Newsletter mit. Melden Sie sich deshalb für den Newsletter an: [info@malakademie.de](mailto:info@malakademie.de)  
Aktuelle Informationen gibt es außerdem unter: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

## 22. Workshop Trickfilm

In diesem Workshop erleben Kinder spielerisch das Prinzip des Films. Die Trickbox ist Ausgangspunkt für den Workshop. Das ist ein größerer, offener Holzkasten, der innen eine Beleuchtung hat und in den von oben eine Foto- oder Filmkamera montieren ist. Mit dieser Trickbox kann den Kindern sehr unkompliziert das Prinzip des Stop-Motion-Films erklärt werden. Es können mit einfachen Mitteln kleine Geschichten animiert werden, d. h. Zeichnungen oder ausgeschnittene Figuren bewegen sich wie von selbst.

Eine Figur wird ausgeschnitten und auf die beleuchtete Fläche unterhalb der Kamera gelegt. Auf einem kleinen Monitor im Laptop sieht man den Ausschnitt, den die Kamera ablichtet. Jetzt wird die Figur Stück für Stück in diese Fläche hineingeschoben und nach jeder Veränderung ein Foto gemacht. Die Fotos hintereinander abgespielt ergeben die Bewegung der Figur, die nach einer ausgedachten Story handelt. Das ganze wird mittels eines Filmprogramms aufgezeichnet und gespeichert.

Als Ausgangsmaterial arbeiten wir mit weißer Pappe und farbigen Fotokartons, Bleistift, Schere und Kleber. Wir erarbeiten zuerst ein kleines Drehbuch. Weitere Materialien können verwendet werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Eltern oder Begleitpersonen können nicht am Workshop teilnehmen oder sich während des Workshops in den Kursräumen aufhalten. Am Sonntag zum Kursende werden die Ergebnisse angeschaut. Hier sind die Eltern herzlich willkommen. Max. 8 Kinder. Alter der Kinder zwischen 6–10 Jahre. **Kursleitung: Ralph Mann / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 07.03. u. 08.03.20, 27.06. u. 28.06.20, 21.11. u. 22.11.20 Kursgebühren: EUR 95,-**



## Vorbereitung. Exkursion 2021 nach Moskau

Im Herbst 2021 planen wir eine Exkursion nach Moskau und in das Umland. Wir besuchen berühmte kulturelle Orte, Museen, Galerien, Künstler und Künstlerateliers. **Dr. Sergei Romashko** wird uns in Moskau führen. Wir beschäftigen uns mit der Künstleravantgarde der 10er und 20er Jahre des letzten Jahrhunderts und die Ausstrahlung auf die Künstler anderer Länder dieser Zeit bis heute. Die aktuelle Kunstszene in Moskau ist der zweite Schwerpunkt unserer Exkursion. Die Vortragsreihe von Dr. Ulrich Pfarr ist der Beginn der Vorbereitung der Exkursion und wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

## 23. Kasimir Malewitsch und die russische Avantgarde

Vor der Oktoberrevolution war Malewitsch von aktuellen Impulsen aus Westeuropa geprägt und besann sich im Umfeld der russischen Avantgarde-Gruppen programmatisch auf russische Traditionen. Mit Matjuschin und Krutschonych führte er 1913 die futuristische Oper „Sieg über die Sonne“ auf – ein radikales künstlerisches Manifest, das eng mit der Genese des Schwarzen Quadrats verknüpft ist. Die fragliche Konvergenz des Suprematismus mit Zielen der Revolution und die politischen Umstände von Malewitschs Weg an die Kunstschulen in Moskau, Witebsk und Sankt Petersburg sind näher zu beleuchten.

**Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Samstag, 18–20 Uhr, Vortragstermin: 29.03.20, Vortragsgebühren: EUR 10,- / 8,-**

## 24. Kasimir Malewitschs Schwarzes Quadrat und der russische Weg zur Abstraktion im Kontext der europäischen Avantgarde

Wurzeln und Frühformen der Abstraktion lassen sich in der europäischen Kunstgeschichte in die Frühe Neuzeit zurückverfolgen. Doch spezifische Faktoren der russischen Tradition wurden in einer revolutionären Konstellation wirksam, in der die Theorien und Experimente Kandinskys und des Suprematismus ein neues Verständnis des Bildes jenseits der mimetischen Beziehung zur Gegenstandswelt hervorbrachten. Diese Prozesse des frühen 20. Jahrhunderts sollen im Licht der Wechselbeziehungen zwischen den Brennpunkten in Moskau, Leningrad und Witebsk und Berlin, Wien und dem Bauhaus betrachtet sowie bis in die 1930er Jahre weiterverfolgt werden. **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Samstag 18–20 Uhr, Sonntag 18–20 Uhr, 2 Veranstaltungen, Vortragstermine: 15.08. u. 16.08.20, Vortragsgebühren: EUR 20,- / 19,-**

## 25. Kasimir Malewitsch – Zitate in der Gegenwartskunst

Klammer zu unserer Zeit: Malewitschs „Nullpunkt der Malerei“ bildet nicht nur einen unverzichtbaren Referenzpunkt für das seitherige künstlerische Schaffen, sondern wird auch immer wieder, von den 1960er Jahren bis heute, in der Malerei und in anderen Medien zitiert. Was hat es mit diesen unterschiedlichen Aneignungen und Widmungen auf sich? In einer Phase digitaler Bildwelten, die erneut mit Traditionen brechen, erhält Malewitsch neue Aktualität. **Vortrag: Dr. Ulrich Pfarr / Samstag, 18–20 Uhr, Vortragstermin: 24.10.20, Vortragsgebühren: EUR 10,- / 8,-**



**Dr. Ulrich Pfarr**, \*1967, ist Kunstwissenschaftler, Autor, und seit 2012 Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg. Aus seinen Forschungen hervorgegangen sind u. a. Schriften zu dem Bildhauer Franz Xaver Messerschmidt, Handbuch- und Lexikonartikel, die Mitherausgeberschaft des „Handbuchs psychoanalytischer Begriffe für die Kunstwissenschaft“ (2009) und von „Die Ästhetik affektiver Grenzerfahrungen“ (2018), Beiträge zu Ausstellungskatalogen wie etwa „Modernismen 1900–1930“ (Budapest und Stuttgart 2004–2005) und „Delacroix – Courbet – Ribot“ (Wiesbaden 2017) sowie zahlreiche Kataloge und Essays für den Kunsthandel. Dr. Ulrich Pfarr lebt in der Nähe von Aschaffenburg und arbeitet in Frankfurt am Main und Lüneburg.

## 26. Walter Benjamin – Texte für Künstler\*innen

**Der Autor als Produzent.** In seinem einflussreichen Essay von 1934 fordert Benjamin, sich mit künstlerischen Arbeiten auf die Umgestaltung von Institutionen sowie des Produktionsapparats insgesamt zu konzentrieren anstatt ihn zu beliefern. Der Text wurde im Zuge der Debatte um Teilnehmungsformen des Web 2.0 erneut relevant. Walter Benjamin war ein deutscher Philosoph, Kulturkritiker und Übersetzer der Werke von Honoré de Balzac, Charles Baudelaire und Marcel Proust. Als undogmatisch positionierter Denker und durch die enge Freundschaft zu u. a. Theodor W. Adorno kann er zum assoziierten Wirkungskreis der Frankfurter Schule gerechnet werden. Wir lesen den Text und untersuchen ihn auf die Zeitbezüge heute. **Kursleitung: Günter Maniewski / Claudia Klee, freitags, 19.00–21.00 Uhr, jeweils 3 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 14.02.–28.02.20, 19.06.–03.07.20, Kursgebühren: EUR 75,-**

## 27. Der „eine Gedanke“ Schopenhauers und der Zweck der Kunst

Aufgabe der Philosophie ist für Schopenhauer die Selbsterkenntnis des Willens, zu der auch die Kunst Wesentliches beitragen kann. Seiner Lehre zufolge ist jeder Mensch zur Kunst disponiert, wenn auch nicht alle Menschen Künstler sind. Die „ästhetische Kompetenz“ ist mit der Erkenntnis verwandt, sie wird über das „ästhetische Wohlgefallen“ vermittelt, das alle gelungenen Kunstwerke auszeichnet.

**Vortrag: Dr. Thomas Regehly / Samstag, 18.00 Uhr, Vortragstermin: 21.03.20, Vortragsgebühren: EUR 10,- / 8,-**

---

## 28. Schopenhauers Metaphysik des Schönen und Erhabenen

Im 3. Buch seines Hauptwerks behandelt Schopenhauer grundlegende Fragen: Was ist das Schöne, wie unterscheidet es sich vom Erhabenen, warum ist das Schöne mitunter nicht nur schön, sondern lebens- oder sogar überlebenswichtig? Inwiefern kann Kunst den Betrachter verändern? Sämtliche Künste werden von ihm mit großer Kennerschaft behandelt, wobei seine Vorlieben und Abneigungen aufschlußreich sind. **Vortrag: Dr. Thomas Regehly Samstag, 18–20 Uhr, Vortragstermin: 10.10.20, Vortragsgebühren: EUR 10,- / 8,-**

---



Foto: Woge Bergmann

**Dr. Thomas Regehly** leitet den Frankfurter Denkraum, der aus der Denkbar hervorgegangen ist. Er ist im Vorstand der Schopenhauer-Gesellschaft (Frankfurt a.M.), der Internationalen Philipp Mainländer-Gesellschaft und der Rhein-Main-Vokalisten (Offenbach a.M.) sowie Präsident der Internationalen Jacob-Böhme-Gesellschaft (Görlitz). Schwerpunkte seiner Arbeit sind Fragen der philosophischen und literarischen Hermeneutik. Vorträge im In- und Ausland. Als Dozent unterrichtet er u.a. an der Jüdischen Volkshochschule.

# Workshops

Immer am Samstag und Sonntag, Donnerstag und Freitag  
Für Beginner\*innen und Fortgeschrittene geeignet.  
Zum „Hineinschnuppern“ in unsere Kurse.

## 29. Workshop Ungegenständliches Zeichnen

In diesem Workshop soll eine Variante der modernen Kunst erschlossen werden, die häufig noch Irritationen auslöst: das Zeichnen ohne Abbildungsabsicht. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, mit Graphit- und Wachsstiften auf Papier ihr Loslassen von klassischen Bildvorstellungen zu erproben. Dabei geht es im Besonderen auch um die Aussagekraft der Zeichenmaterialien selbst. Bildbeispiele aus der Kunst der Moderne fokussieren das Thema. Durch die experimentelle Einlassung können sich neue Aspekte für die eigene Arbeit eröffnen. **Kursleitung: Eberhard Wagner / samstags 14–18 Uhr, sonntags 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.05. u. 03.05.20, Kursgebühren: EUR 95,-**

---

## 30. Workshop Aktzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Aktzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen und Bewegungen zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren. Auf die Körperproportionen wird eingegangen. Anhand eines Knochenskeletts erkennen wir das Gerüst des Körpers und seine Auswirkungen auf die Oberfläche des Körpers. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift wird mit Kreide und Kohle auf Skizzenpapier gezeichnet. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.11. u. 29.11.20, Kursgebühren: EUR 110,-**

---

## 31. Workshop Portraitzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Portraitzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen, der Mimik und dem Volumen des Kopfes zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren, die natürlich auf eine Ähnlichkeit mit dem Modell abzielen. Es wird auf die Kopfmaße und Proportionen eingegangen. Anhand eines Knochenschädels erkennen wir den Aufbau des Kopfes. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift wird mit Kreide und Kohle auf Skizzenpapier gezeichnet. **Kursleitung: Günter Maniewski / samstags 14–18 Uhr, sonntags 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 23.05. u. 24.05.20, Kursgebühren: EUR 110,-**

### 32. Workshop Collage

In diesem Workshop erschließen wir uns das Medium Collage. Beispiele aus der Kunst inspirieren uns dabei und ordnen das Schaffen ein. Während wir selbst Collagen fertigen, behandeln wir Besonderheiten zu Herangehensweisen, Komposition, Motivwirkung und lassen dies ins künstlerische Tun einfließen. Bringen Sie sich viele verschiedene Papier-, Papp- bzw. Kartonstücke mit, auch gerne gesammelte Fundstücke aus dem öffentlichen Raum, Altpapier etc. **Kursleitung: Daniel Scheffel / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 22.02. u. 23.02.20, 04.07. u. 05.07.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 33. Workshop Farbe als Ausgangspunkt

Ein kompakter Einstieg in die Materie als Wochenend-Workshop. Die Palette der künstlerischen Möglichkeiten der Farbe ist groß. Das grundsätzlich bewusst zu machen ist mein Anliegen. Dabei setzen wir uns mit dem Farbauftrag und dem Farbraum, der Farbschichtung, der Farbe als Gestik und als Material auseinander. Wir werden zu Farbkontrasten und Farbnuancen arbeiten, aber auch zu Farbwirkung und Komposition. Jeder hat andere Intensionen, was zwangsläufig die gegenständliche wie die ungegenständlichen Seite der Malerei zum Thema macht. Ich möchte für das Material Farbe und für die Entscheidungen, die wir beim Malen sowohl konzeptuell wie auch prozessual treffen, sensibilisieren. Das Spektrum der eigenen Möglichkeiten soll sich erweitern. **Kursleitung: Herbert Warmuth / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 14.03. u. 15.03.20, 20.06. u. 21.06.20, 17.10. u. 18.10.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 34. Workshop Einführung in die Acrylmalerei

Das Arbeiten mit Acrylfarben hat sich als eine der bevorzugten Maltechniken etabliert. Diese farbintensiven Kunstharzfarben besitzen eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten. Von aquarelliger Transparenz bis zu einem pastosen Farbauftrag auf so gut wie fast allen Untergründen steht ein großes Experimentierfeld offen. Eine Auswahl gängiger Techniken und verschiedene Malübungen mit Pinsel oder Spachtel sollen dem Einsteiger eine Starthilfe geben. Der Workshop ist besonders für Einsteiger\*innen in die Malerei geeignet. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 25.01. u. 26.01.20, 14.11. u. 15.11.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 35. Workshop Einführung in die Ölmalerei

Die grundlegenden Techniken der traditionellen Ölmalerei werden in diesem Einstiegskurs erörtert. Dies sind die Aufbautechniken der Kontrast- und Tonmalerei. Praktisch erprobt werden kann an

diesem Wochenende die schnellere Primamalerei, deren Einfluss seit dem Impressionismus auf die moderne Malerei erfahren werden kann. Die Übungen erfolgen im kleineren Format und mit geruchlosen Malmitteln. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 13.06. u. 14.06.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 36. Workshop Einführung in die Pastellmalerei

Das Arbeiten mit Pastellkreiden ist aufgrund der fast ungebundenen Pigmente von hohem farblichen Reiz. Die Intensität der Farben fordert zum malerischen Umgang mit dem Medium heraus und ist in seiner Direktheit faszinierend. Während des Workshops wird die Handhabung der Kreiden geübt und geeignete Zeichengründe werden vorgestellt. Das Fixieren und Aufbewahren der Zeichnungen ist ebenso ein Thema. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 15.02. u. 16.02.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 37. Workshop Perspektivenwechsel – Körper in Bewegung

Erleben Sie sich als Figur im Raum und erfassen Sie den menschlichen Körper als Material für „kinetische Skulpturen“. Wir beschäftigen uns mit dem Körper-Raum-Zeit-Bezug. Von der Darstellung unterschiedlicher Gemütszustände gelangen wir zur abstrakten Darstellung von Dynamiken der Natur und Materie. Wir schaffen plastische Objekte aus Karton, mit denen wir im Raum agieren. Sie werden mit den Händen geführt oder sind als „dynamisches Kostüm“ am Körper festgemacht. Für eine Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. **Kursleitung: Cristina Teuscher / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 13.06. u. 14.06.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

---

### 38. Workshop Komposition

Dieser Workshop zeigt den elementaren und grundlegenden Umgang mit der Komposition. Der Aufbau des Bildes, das heißt die Ordnung von Farbe, Linie und Fläche, bestimmt, ob das Bild z.B. ruhig oder spannungsvoll ist. Wir werden in diesem Kurs bekannte Kompositionsschemata wie Symmetrie, Reihung oder Figura pyramidale kennenlernen und anwenden. Sie werden mit Ihrem ordnenden Empfinden Neues kreieren. Wir malen mit wasseremalbaren Farben auf Papier. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien verstanden haben und sie für Ihre eigene Arbeit nutzen können. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 16.05. u. 17.05.20, Kursgebühren: EUR 95,–**

### 39. Workshop **Maltechnik I** kleiner Kurs

Dieser Workshop behandelt die grundlegenden Techniken, die für die Vorbereitung der Malerei nötig sind. Dieser Workshop beschäftigt sich ausschließlich mit der Herstellung von Bildträgern und den Grundiertechniken. Papier feucht aufziehen, Pappe, Holz und Stoffe grundieren, Keilrahmen zusammenfügen und bespannen. Der Workshop richtet sich an alle, die in der eignen Arbeit die technischen Aspekte kennen lernen oder verbessern wollen. Alle Techniken dieses Kurses sind Elementartechniken. Der Workshop Maltechnik II ist die Fortführung des ersten Workshops. Nehmen Sie an beiden Workshops hintereinander teil, erhalten Sie für den 2 Workshop 10% Ermäßigung. Teilnehmen können Einsteiger\*innen wie Fortgeschrittene. **Kursleitung: Günter Maniewski / Donnerstag 10.30–15.00 Uhr, Freitag 10.30–15.00 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 12.03. u. 13.03.20, 12.11. u. 13.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

### 40. Workshop **Maltechnik II** kleiner Kurs

Dieser Workshop gibt einen Einblick in den Umgang mit Pigmenten und Bindemittel. Wir stellen Farbe selbst her. Wir lernen verschiedene Anreibetechniken kennen wie Tempera-, Gouache-, Öl- und Acrylfarbe. Wir malen mit den selbst gemachten Farben entweder auf fertige Gründe oder auf die selbst hergestellten Grundierungen des vorhergehenden Workshops. Der Workshop richtet sich an alle, die in der eignen Malerei die technischen Aspekte kennen lernen oder verbessern wollen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleite den Workshop. Alle Techniken dieses Kurses sind Elementartechniken. Teilnehmen können Einsteiger\*innen wie Fortgeschrittene. **Kursleitung: Günter Maniewski / Donnerstag 10.30–15.00 Uhr, Freitag 10.30–15.00 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.03. u. 20.03.20, 19.11. u. 20.11.20, Kursgebühren: EUR 155,-**

### 41. Workshop **Farbenlehre und Gestaltung**

In diesem Kurs lernen Sie zuerst Farblehren aus verschiedenen Jahrhunderten im Überblick kennen. Der Fokus im Workshop wird dann auf moderne Farb- und Gestaltungslehren gelegt. Josef Albers, das Bauhaus und die Farblehre von Harald Küppers sind die zentralen Themen, die Sie in diesem Workshop begleiten werden. Sie beschäftigen sich praktisch mit dem Farbkreis, Farbklangen und Farbbedeutungen. Anhand einer Bildidee, einer eigenen oder von Ihrer Dozentin vorgeschlagenen, z.B. ein Stilleben oder eine abstrakte Kompositionen, wenden Sie das Erfahrene in der künstlerischen Praxis an. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Workshop. **Kursleitung: Nicola Hanke, samstags 14–18 Uhr, sonntags 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.03. u. 29.03.20, 06.06. u. 07.06.20, 31.10. u. 01.11.20 Kursgebühren: EUR 95,-**

**42. Workshop **Monotypie**** In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Monotypie kennen. Diese Technik vereint Elemente der Malerei, der Zeichnung und der Druckgrafik, indem feuchte Farbe von einer Glasplatte auf Papier übertragen wird. Künstler haben sich immer wieder mit der Monotypie beschäftigt und dabei Werke von herausragender Schönheit und Sensibilität geschaffen. Sie werden die Grundlagen kennen lernen und selbst Werke kreieren, die immer wieder überraschend erscheinen. **Kursleitung: Johannes Westenberger Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 08.02. u. 09.02.20, 26.09. u. 27.09.20, Kursgebühren: EUR 95,-**

### 43. Workshop **Vom Stilleben zur Abstraktion in die archaische Plastik**

Stilleben haben von Natur aus einen hohen narrativen Charakter und zeigen in der europäischen Kunsttradition die Darstellung regloser Gegenstände. Ausgehend von Linien und Linienbündeln erfassen wir ein Konvolut, woraus sich nach und nach ein Gefühl für Formensprache entwickelt. Eine Umsetzung von der Dreidimensionalität in die Fläche erfordert ein intensives Betrachten, wobei Form und Gegenform gleichberechtigt einen wechselnden Blickwinkel ermöglichen. Hierbei bewegen wir uns vom Naturalistischen in eine Abstraktion. Wir verlassen den klassischen Blick von Materialität und Immaterialität. Diese Komplexität des Suchens, Findens und Begreifens führt aus dem konventionellen Kontext in die Möglichkeit eines losgelösten Raumes und bringt uns in die plastische Gestaltung. Wir arbeiten mit Zeichenkarton, Zeichenkohle, Graphit, Kaninchen- und Wickeldraht. Das Arbeitsmaterial ist in der Malakademie vorrätig und kann dort erworben werden. **Kursleitung: Hiltrud Lewe / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 09.05. u. 10.05.20, 07.11. u. 08.11.20, Kursgebühren: EUR 95,-**



# Computer/Fotografie/ Photoshop

## 44. Coaching Computer – individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Computerkurse Einzelunterricht am PC an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Thema können Sie frei mit Ihrer Dozentin oder Ihrem Dozenten vereinbaren. Für die Arbeit stehen Ihnen unsere Rechner und der Zugang zum Internet zur Verfügung. Sie können aber auch Ihr eigenes Notebook mitbringen. Das ist sinnvoll wenn Sie mit dem eigenen Gerät sicherer sind. Ihr Dozent berät Sie auch bei einer Neuanschaffung von Geräten und Software. Ihre individuellen Anforderungen werden dabei berücksichtigt. **Coaching: Dozentinnen/Dozenten im Bereich Computer nach Wahl / Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 40,-**

---

## 45. Coaching Fotografie – individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Fotokurse Einzelunterricht für die eigene Fotokamera an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Thema können Sie frei vereinbaren. Bringen Sie Fotos mit denen Sie nicht zufrieden sind in die Beratung. Wir versuchen das Problem einzukreisen. Ihr Dozent berät Sie auch bei einer Neuanschaffung von Geräten und Software. Ihre individuellen Anforderungen werden dabei berücksichtigt. **Coaching: Dozentinnen/Dozenten im Bereich Computer nach Wahl, Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 40,-**

---

## 46. Coaching Photoshop – individuell

Wir bieten im Rahmen unserer Foto- und Bildbearbeitungskurse Einzelunterricht für Photoshop an. Der Grund kann z. B. ein sehr spezielles Thema sein oder das Bedürfnis, noch einmal individuell etwas zu rekapitulieren. Das Thema können Sie frei vereinbaren. Bringen Sie Dateien oder Software mit die Ihnen Probleme verursachen. Wir versuchen Erklärungen zu finden. Ihr Dozent berät Sie auch bei einer Neuanschaffung von Geräten und Software. Ihre individuellen Anforderungen werden dabei berücksichtigt. **Coaching: Dozentinnen/Dozenten im Bereich Computer nach Wahl, Zeit nach Absprache, Kurstermine nach Absprache, Einzelunterricht, Kursgebühren pro Zeitstunde: EUR 40,-**





# Drucktechnik

Alle Radierkurse sind kleine Kurse, maximal 5 TeilnehmerInnen. In der Regel sind alle Workshops für Beginner\*innen und Fortgeschrittene geeignet.

## Radierpresse & Werkstattplatz

Wir haben seit 2014 eine Druckwerkstatt eingerichtet und veranstalten **Kurse für Radierung.**

Die Druckwerkstatt kann auch **tageweise** individuell von einer Person oder einer kleinen Gruppe ohne Dozenten gebucht werden. Pro Tag, maximal 7 Zeitstunden, beträgt die Buchungsgebühr EUR 50,- pro erster Person. Für jede weitere Person beträgt die Buchungsgebühr EUR 30,-. Maximale Gruppengröße sind 5 Personen. Mitglieder der Frankfurter Malakademie erhalten 5% Ermäßigung.

In der Buchungsgebühr ist die **Benutzung der Druckwerkstatt** mit der Radierpresse und weiteren Arbeitsgeräten wie Radierwerkzeuge, Druckfilze, Heizplatten, Ätzwannen etc. enthalten. Das individuelle Verbrauchsmaterial wie Radierplatten, Papier, Farben, Lacke, Ätzmittel, Reinigungsmittel etc. ist nicht in den Gebühren enthalten und muss mitgebracht bzw. kann in der Frankfurter Malakademie erworben werden.

Voraussetzung für die Benutzung der Werkstatt ist eine genügende **Kenntnis** der Radier- und Drucktechnik und bereits praktische Erfahrung im Drucken. Mindestens ein Workshop oder Kurs muss zeitnah in der Frankfurter Malakademie belegt und erfolgreich durchgeführt worden sein.

Auf unserer Druckmaschine können nur **konventionelle Platten** gedruckt werden, welche die Maschine nicht beschädigen können. Platten z.B. mit Relief oder Materialauflagen dürfen nicht gedruckt werden. Mit der Buchung der Werkstatt erkennt der Teilnehmer die Hausordnung und die Werkstattregeln an.

## 47. Workshop Radierung: Einführung

Ein Workshop für alle die noch nie oder selten in der Radiertechnik gearbeitet haben. Dieser Workshop wird für Einsteiger\*innen angeboten und vermittelt den grundlegenden Einblick in die Tiefdrucktechnik. Als Basistechnik wird die Kaltnadelradierung benutzt. Sie werden vom Dozenten in die technischen Bedingungen der Radierung eingeführt. Die Spuren der Nadel auf der Zinkplatte, die Freude zu zeichnen, zu stricheln. Von dieser Platte werden wir auf der Radierpresse Abzüge herstellen. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermine: 08.02. u. 09.02.20, 04.04. u. 05.04.20, 17.10. u. 18.10.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

## 48. Workshop Radierung: Kaltnadel

Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene geeignet. Das Ritzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, wischen und drucken, ist die direkteste und expressivste Form der Drucktechnik, die Kaltnadelradierung. Sie werden unter Anleitung durch Ihren Dozenten die Vorbereitung der Druckplatten und die Kaltnadeltechnik kennenlernen und die Druckplatten anschließend selbst herstellen. Das Experimentieren mit barley-Kunststoffplatten wird ebenso im Workshop angeboten. Die Motive können aus der Natur kommen oder aus Ihren eigenen Bildvorlagen stammen. Die Platten werden auf unserer Druckpresse abgezogen, wobei Sie etwas über die Druckpapiere und Farben erfahren. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermin: 15.02. u. 16.02.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

## 49. Workshop Radierung: Ätzeradierung

Das Ätzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, wischen und drucken, kann eine sehr malerische Form der Drucktechnik sein, im Gegensatz zur grafischen Kaltnadelradierung. Sie werden unter Anleitung durch Ihren Dozenten das Herstellen und Auftragen des Ätzgrundes und die damit verbundenen Ätztechniken kennenlernen. Sie stellen Ihre eigenen Druckplatten nach Ihren

Motiven her oder Ihr Dozent schlägt Ihnen ein Motiv vor. Die Platten werden auf unserer Druckpresse abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermin: 14.03. u. 15.03.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 50. Workshop Radierung: Farbe

In diesem Workshop wird speziell das Herstellen von Farbradierungen behandelt. Sie stellen nach Ihren Motiven mehrere passgenaue Druckplatten her. Die Aquatinta- und Aussprengtechnik sind die bevorzugten Arbeitsverfahren. Durch gezieltes Übereinanderdrucken der Platten auf das Druckpapier entsteht der farbige Druck. Als malerische alternative Variante wird das verschiedenfarbige Einfärben einer Platte vorgestellt. Die Platten werden von Ihnen auf unserer Druckpresse abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis Arbeitsmaterial, Kurstermin: 14.11. u. 15.11.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 51. Workshop Radierung: Licht und Schatten

Licht und Schatten sind in der Zeichnung und Malerei Gestaltungsmittel seit Beginn der Kunst. In der Drucktechnik sind seit der Erfindung der Radierung besonders sensible Darstellungen, z.B. bei Rembrandt, möglich. Sie beschäftigen sich mit dem Thema Licht und Schatten und erarbeiten Ihre eigenen Druckplatten unter diesem speziellen künstlerischen Aspekt. Die Mittel für die Umsetzung werden von Ihrem Dozenten vorgeschlagen. Sie können verschiedene Techniken benutzen und auch mischen. Die Platten werden auf unserer Druckpresse von Ihnen abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermin: 23.05. u. 24.05.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 52. Workshop Radierung: Bildnis – Selbstbildnis

Das Bildnis, das Portrait, spielt in der europäischen Kunst seit der Renaissance eine besondere Rolle und daraus entstehend das Selbstbildnis. Dürer, Rembrandt, van Gogh, die Expressionisten und die Künstler\*innen der Moderne, sind bekannte Vertreter\*innen des Selbstportraits. Ihr Dozent erarbeitet mit Ihnen die Vorlagen für Ihr Selbstbildnis. Die kann ausgehend von einem Foto oder die direkte Beobachtung im Spiegel sein. Die Mittel für die Umsetzung werden von Ihrem Dozenten vorgeschlagen. Sie können verschiedene Techniken

benutzen und auch mischen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Die Platten werden auf unserer Druckpresse abgezogen. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermin: 28.03. u. 29.03.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 53. Workshop Radierung: Informel

Informel oder informelle Kunst (französisch art informel) ist ein Sammelbegriff für die Stilrichtungen der abstrakten (im Sinne von nicht-geometrischen, gegenstandslosen) Kunst in den europäischen Nachkriegsjahren, die ihre Ursprünge im Paris der 1940er und 1950er Jahre hat. Bekannte Vertreter sind z.B. Wols, Emil Schumacher, Peter Brüning oder die Künstlergruppe „Quadriga“ mit den Künstlern Karl Otto Götz, Otto Greis, Heinz Kreuzt und Bernard Schultze. Ihr Dozent steigt mit Ihnen in die Bilderwelt des Informel ein und gibt Ihnen die geeigneten Radiertechniken an die Hand. Sie stellen eigene Druckplatten nach Ihren eigenen Vorstellungen her. Die Platten werden auf unserer Druckpresse von Ihnen abgezogen. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermin: 07.11. u. 08.11.20, Kursgebühren: EUR 160,-**

---

## 54. Workshop Radierung – Enkel, Opa & Oma

Generationen arbeiten in der Kunst zusammen, Enkel mit ihren Großeltern. Es geht nicht darum dass der eine dem anderen hilft, sondern um gegenseitige Inspiration. Es gibt keine Altersbegrenzungen. Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Auch wenn Sie noch nie radiert haben ist dieser Kurs gut möglich. Es kann auch um das Entdecken einer alten und tradierten Drucktechnik gehen. Das Ritzen oder Ätzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, wischen und drucken, ist eine Form der Tiefdrucktechnik, die bis heute in der künstlerischen Arbeit existent ist. Sie werden durch Ihren Dozenten in Schritten an verschiedene Drucktechniken heran geführt. Die Motive können aus der Natur kommen, von Ihren eigenen Bildvorlagen, Zeichnungen, Fotos oder aus Ihrer Phantasie stammen. Die Platten werden von Ihnen auf unserer Druckpresse abgezogen. Beispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. Bringen Sie Arbeitskleidung, Schürze, altes Hemd, mit. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Basis-Arbeitsmaterial, Kurstermine: 01. u. 02.02.20, 06. u. 07.08.20, 24. u. 25.10.20, Kursgebühren: Erwachsene EUR 160,-, Kinder EUR 80,-**

### 55. Experimentelles Malen

Das Experimentieren steht im Vordergrund des Kurses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich ihrer Intuition überlassen und Farben und Formen als elementaren Ausdruck erfahren. Ob am Gegenstand orientiert oder abstrakt, das freie Malen soll den Blick auf die Kunst neu eröffnen. Große Formate sind genauso möglich wie sehr kleine oder das Kombinieren der Malerei mit Collage- oder Montagetechniken. Außer Ölfarben sind alle Techniken denkbar. An jedem Tag zu Kursbeginn erfolgt ein kleiner Gedankenaustausch und Vorstellung eines Künstlers/Künstlerin, ca. 20 Minuten. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag-Freitag, 10.00–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 03.08.–07.08.20, Kursgebühren: EUR 260,-**

### 56. Landschaften – Malen in der Natur

„So bin ich unversehens ein Landschaftsmaler geworden. Es ist entsetzlich.“ Adalbert Stifter aus seinen „Nachkommenschaft“. Den ersten Tag wird das Kronberger Malerkolonie Museum, die Villa Winter, in Kronberg besucht. Die dort ausgestellte Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie soll uns auf das Malen im Taunus einstimmen. „In der Konzentration auf die Landschaft fanden sie zu Verinnerlichung, Ruhe und Erfahrung einer elementaren Wirklichkeit...“ (Museumstext Villa Winter). Das Malen in der Natur soll inspirieren, doch ist es dem einzelnen überlassen, wie naturgetreu er das Gesehene auf die Leinwand überträgt. In Gesprächen soll der persönliche Weg in der Landschaftsmalerei erörtert werden. Alle Maltechniken sind möglich. Die Malorte sind mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar. **Kursleitung: Jutta Obenhuber / montags-freitags, 11.00–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 10.08.–14.08.20, Kursgebühren: EUR 215,-**

### 57. Schau genau!

Trompe-l'œil, täusche das Auge, ist der Inhalt dieses Kurses. Es geht um eine realistische, fotografisch gesehene Umsetzung von Vorlagen. Die Vorlagen sind Fotografien, eigene oder andere, nach denen die zu malenden Bilder entworfen werden. Es geht um Oberflächen und Strukturen, Stofflichkeiten, Licht und Schatten. Die Vorlage, das Foto, wird auf die Malfläche (Leinwand) übertragen. Die Maltechnik kann von den Kursteilnehmer\*innen ausgewählt werden. In der Regel eignen sich Öl- und Acrylfarben als Ausgangsmaterial. Andere Maltechniken können hinzukommen. Wir arbeiten mit sehr wenig Lösungsmitteln bei der Ölmalerei. Die



Bilder bewegen sich im kleinen Format, ca. 30 x 40 cm. In der ersten Kursstunde wird das Material und der Kopiervorgang vorgestellt. Sie können erst einmal unser Material leihweise benutzen. **Kursleitung: Nicola Hanke / Montag–Freitag, 16.00–19.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 17.08.–21.08.20, Kursgebühren: EUR 135,–**

## Zeichnung

### 58. Menschen – Räume – zeichnen

Ob Akte, bekleidete Personen, Menschen alleine oder in Gruppen, als Paar, in Bewegung, stehend oder liegend, Mensch und Tier, Mengen und Dinge. Das sind verschiedene Möglichkeiten wie wir Menschen in diesem Kurs begegnen und sie zeichnen. Wir beobachten die Haltungen, Gesten und Stimmungen, die Beziehungen die sich zwischen den Menschen ergeben oder die Kontakte die sie zur Umgebung aufnehmen. Die Räume die daraus entstehen sind ebenso wichtig wie die Personen selbst. Gezeichnet wird mit einfachen Mitteln, Bleistift und Grafit, Kohle und Kreide, Faserstift und Kugelschreiber. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 10.30–13.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 17.08.–21.08.20, Kursgebühren: EUR 155,–**

### 59. Portrait und Literatur

Während das Modell vor uns sitzt und gezeichnet wird, wird von einer/m Vorleser\*in aus dem Werk von Walter Benjamin gelesen. Das gleichzeitige Zeichnen und Zuhören verwischt die Konzentration und lässt stärker die unbewussten Elemente des Zeichnens zu. Es entstehen Zeichnungen, die einen ungewohnten Reiz in sich tragen und dem Konzept der Surrealisten nahe stehen. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag–Freitag, 17.30–19.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial und Modellkosten, Kurstermin: 10.08.–14.08.20, Kursgebühren: EUR 155,–**

### 60. Zeichnen in Parks und Gärten

Seit den Impressionisten ist das Arbeiten in der Natur ein Thema für Künstler. Sie gehen gemeinsam in die Natur der näheren Umgebung und skizzieren und zeichnen. Wir versuchen z. B. mit Blei- oder Tintenstiften, Kohle, Rötel oder Pastellkreiden die Vielfältigkeit der natürlichen Formen in vereinfachte Formen und Farben künstlerisch umzusetzen. Alle Zeichenorte sind im Umkreis der Frankfurter Malakademie und zu Fuß zu erreichen. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Montag–Freitag, 15–18 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 03.08.–07.08.20, Kursgebühren: EUR 135,–**

### 61. Vom Stilleben zur Abstraktion in die archaische Plastik

Stilleben haben von Natur aus einen hohen narrativen Charakter und zeigen in der europäischen Kunsttradition die Darstellung regloser Gegenstände. Ausgehend von Linien und Linienbündeln erfassen wir ein Konvolut, woraus sich nach und nach ein Gefühl für Formensprache entwickelt. Eine Umsetzung von der Dreidimensionalität in die Fläche erfordert ein intensives Betrachten, wobei Form und Gegenform gleichberechtigt einen wechselnden Blickwinkel ermöglichen. Hierbei bewegen wir uns vom Naturalistischen in eine Abstraktion. Wir verlassen den klassischen Blick von Materialität und Immaterialität. Diese Komplexität des Suchens, Findens und Begreifens führt aus dem konventionellen Kontext in die Möglichkeit eines losgelösten Raumes und bringt uns in die plastische Gestaltung. Wir arbeiten mit Zeichenkarton, Zeichenkohle, Graphit, Kaninchen- und Wickeldraht, Leim u.a. Das Arbeitsmaterial ist in der Malakademie vorrätig und kann dort erworben werden. Bringen Sie Arbeitskleidung, Schürze, altes Hemd, mit. **Kursleitung: Hiltrud Lewe / Montag–Freitag, 10.30–15.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 24.08.–28.08.20, Kursgebühren: EUR 180,–**

## Drucktechnik

### 62. Radierung – experimentieren kleiner Kurs

In diesem Kurs ist die Kombination aus verschiedenen Radier Techniken das Grundthema. Sie können die Druckplatten nach Ihren individuellen Wünschen bearbeiten und damit experimentieren. Auch Farbdradierung mit mehreren Platten ist möglich. Die Bearbeitung reicht vom einfachen Ritzen in die Platte oder dem Ätzgrund, bis Aquatinta und Vernis Mou. Ihr Dozent stellt Ihnen die Techniken exemplarisch vor und berät Sie bei den kombinierbaren Möglichkeiten. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. Wir arbeiten fast oder gänzlich lösungsmittelfrei mit Druckfarben auf Wasserbasis. **Kursleitung: Eckhard Gehrman / Montag–Donnerstag, 14.30–19.00 Uhr, 4 Veranstaltungen, inkl. Grundarbeitsmaterial, Kurstermin: 10.08.–13.08.20, Kursgebühren: EUR 260,–**

# Komposition

## 63. Computermusik kleiner Kurs

Die Geburt der Computermusik lässt sich ziemlich genau auf das Jahr 1955 zurückdatieren. In diesem Jahr stattete die Rockefeller-Stiftung zwei verdiente US-amerikanische „Tape Music“-Komponisten mit einem großzügigen Budget aus; damit sollten sie die experimentellen Studios und Zentren in aller Welt bereisen und einen Bericht über deren Zustand anfertigen. Otto Luening und Vladimir Ussachevsky besuchten in Paris den Erfinder der „Musique Concrète“, Pierre Schaeffer, fuhren nach Bonn zu Werner Meyer-Eppler, der zu den Urvätern der „Elektronischen Musik“ gehört und trafen Herbert Eimert, Leiter des Studios für Elektronische Musik des WDR in Köln. In Mailand nahmen sie zu Luciano Berio und Bruno Maderna im Studio des RAI Kontakt auf. So lernten sie die wichtigsten Pioniere des neuen Mediums und ihre Arbeiten kennen. (aus einem Artikel 1994 von einem unbekanntem Verfasser). Computermusik wird oft fälschlicher Weise als automatisches Produkt eines Rechners gesehen. Aber bevor die Maschine Klänge erzeugt, müssen diese Klänge durch Menschen geplant und komponiert werden. Die spezifischen digitalen Möglichkeiten des Computers sind genauso zu betrachten wie die spezifischen Möglichkeiten jedes anderen Musikinstruments. In diesem Kurs lernen Sie die Grundsätze und Möglichkeiten der Computermusik kennen und erstellen eine eigene Komposition. Für den Kurs brauchen Sie einen eigenen Rechner (Laptop). Die notwendigen, möglichst kostenlosen Apps, teilen wir Ihnen vor Kursbeginn mit. **Kursleitung: Franz Leander Klee / Montag–Freitag, 18.00–21.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermin: 24.08.–28.08.20, Kursgebühren: EUR 135,-**

# Seminar

## Vorbereitung. Exkursion 2021 nach Moskau

Im Herbst 2021 planen wir eine Exkursion nach Moskau und ins Umland. Wir besuchen berühmte kulturelle Orte, Museen, Galerien, Künstler und Künstlerateliers. **Dr. Sergei Romashko** wird uns in Moskau führen. Wir beschäftigen uns mit der Künstleravantgarde der 10er und 20er Jahre des letzten Jahrhunderts und die Ausstrahlung auf die Künstler anderer Länder dieser Zeit bis heute. Die

aktuelle Kunstszene in Moskau ist der zweite Schwerpunkt unserer Exkursion. Die Seminarreihe von Dr. Sergei Romashko ist der Beginn der Vorbereitung der Exkursion und wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

## 64. Walter Benjamin – Moskauer Tagebuch

Am 4. Dezember 1926 reiste Walter Benjamin nach Moskau. Das Tagebuch seines Aufenthaltes vom 6. Dezember 1926 bis zum 1. Februar 1927 ist zu einer Zeit geschrieben, in der Stalin nicht nur Trotzki und die »Opposition« im Kampf um die Nachfolge Lenins ausschaltet, sondern auch der revolutionären russischen Kunst, ihren experimentellen Neuerungen in Theater und Literatur ein Ende setzt. Benjamin besuchte Moskau gerade am Vorabend dieser schwierigen Ereignisse. Mit wichtigen Exponenten dieser revolutionären Ästhetik trifft Benjamin noch zusammen. Wenig erfolgreich sind die Kontakte mit offiziellen Stellen: Benjamins für die neue Große Sowjet-Enzyklopädie geschriebenes Exposé des Goethe-Artikels wird abgelehnt. Mehr noch als ein kulturpolitisches Kaleidoskop und mehr auch noch als eine physiognomische Vergegenwärtigung der Stadt Moskau ist Benjamins Tagebuch ein herausragendes persönliches Dokument – »wohl das rücksichtsloseste und offenherzigste«, wie Scholem schrieb. Es hält auf bedrückende Weise Benjamins ebenso beharrliche wie vergebliche Bemühungen um Asja Lacis fest. Schließlich zieht sich durch das Tagebuch ein Element, in dem Kultur-Politik und Biographie sich unmittelbar berühren: Benjamins ausführliche Erwägungen für und gegen den Eintritt in die Kommunistische Partei. Text: edition suhrkamp Band 1020. Dr. Romashko skizziert die Eindrücke Benjamins nach und zeigt Orte in Moskau, die noch so vorhanden sind wie Benjamin sie gesehen hat. Auf unserer Exkursion werden wir diese Orte besuchen. **Seminarleitung: Dr. Sergei Romashko / Samstag u. Sonntag, jeweils 18.00 – 20.30 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Seminartermine: 22.08. u. 23.08.20, Kursgebühren: EUR 100,-**



**Dr. Sergei Romashko**, \*1952 in Moskau, ist Philologe, Konzeptkünstler und Kunsttheoretiker, langjähriger Walter Benjamin-Forscher- und Übersetzer ins Russische, Mitautor des Walter Benjamin-Handbuchs (2. Aufl. Frankfurt am Main, 2011) und Mitglied der Künstlergruppe „Kollektive Aktionen“. Dr. Sergei Romashko lebt und arbeitet in Moskau.

## Sommerfest, Ausstellung, Aufführung

**Samstag, 29. August 2020, 18.00 Uhr**

Wir feiern unser Sommerfest und zeigen Arbeiten und Aufführungen der Kursteilnehmer\*innen. Alle Kursteilnehmer\*innen sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

# Exkursion

## 65. Jena – Weimar – Gedenkstätte Buchenwald

Vom **17.–21. April 2020** fahren wir nach Jena, Weimar und zur Gedenkstätte Buchenwald.

In Jena besuchen wir das Phyletische Museum mit der Sonderausstellung „10 TONS · MEDUSEN · ERNST HAECKEL“. In Weimar besuchen wir das Bauhaus-Museum. Wir haben die seltene Gelegenheit in einem heute noch bewohnten Bauhaus-Haus zu Gast zu sein. Am letzten Tag unserer Exkursion besuchen wir die Gedenkstätte Buchenwald.

Die Exkursion wird von Frau Dr. Gertrud J. Klauer geleitet. Sie wird uns durch ihre Beziehungen zu den dortigen Institutionen Blicke hinter die Kulissen ermöglichen. Die Evolutionsgeschichte und Lehre mit ihren speziellen Reflexionen in die Kunst und Gestaltung wird uns während der Exkursion beschäftigen. Aber auch die ideologische Sicht, die in fataler Weise in der Rassenlehre der Nationalsozialisten zum tragen kommt wird uns beschäftigen. Der Besuch der Gedenkstätte Buchenwald ist deshalb ein wichtiger Bestandteil dieser Exkursion.

Ein Einführungsvortrag mit Frau Dr. J. Klauer findet am **3. April 2020, 18.00 Uhr**, in der Frankfurter Malakademie statt: „Ernst Haeckel, Kunstformen der Natur – ein Naturwissenschaftler in der Kritik“

Informationen vorab:  
[phyletisches-museum.de](http://phyletisches-museum.de)  
[www.klassik-stiftung.de/bauhaus-museum-weimar](http://www.klassik-stiftung.de/bauhaus-museum-weimar)  
[www.buchenwald.de](http://www.buchenwald.de)



**Dr. Gertrud J. Klauer** ist Biologin und war über 30 Jahre als Wissenschaftlerin und Dozentin für Anatomie an der Dr. Senckenbergischen Anatomie der Goethe-Universität in Frankfurt, sowie an den Instituten für Allgemeine Zoologie (Universität Duisburg-Essen) und Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie (Friedrich-Schiller Universität, Jena) tätig. Der wissenschaftliche Schwerpunkt konzentrierte sich auf die vergleichende Morphologie und Entwicklung



Der achte Druck aus Kunstformen der Natur. Er zeigt Desmonema annasethe, deren Tentakel Haeckel an die Haare seiner Frau erinnert hatten. Quelle: Wikipedia

taktiler Sinnesorgane bei Säugetieren (Promotion und Habilitation). In den letzten Jahren kam ein weiteres Aufgabenfeld hinzu: die Möglichkeiten digitaler Technologien in der medizinischen Lehre am Fachbereich Medizin der Goethe Universität zu unterstützen und zu koordinieren. Zusätzlich ist die Autorin an der Konzeption und Durchführung medizin-didaktischer Workshops zur Ausbildung der Lehrenden beteiligt.

**Exkursionsgebühren** EUR 220,- für die Leistungen der Frankfurter Malakademie in Frankfurt mit der Einführungsveranstaltung in Frankfurt und während der Exkursion. Mitglieder der Frankfurter Malakademie erhalten 5% Ermäßigung.

**Zusätzliche Kosten** An- und Abreise, Hotelkosten, Fahrtkosten, Eintrittskarten und Verpflegung sind von jeder/r/m Exkursionsteilnehmer\*in zusätzlich und selbst zu tragen. Individuelles Reisen, z.B. mit dem eigenen PKW, oder individuelles Wohnen ist möglich. Oder Sie können unserem Gruppenangebot folgen. Das wird das Hotel und die Transfers zwischen den Städten mit einem gemieteten Bus zu den möglichst günstigsten Konditionen umfassen und zu einem Festpreis inkl. Organisationsgebühren angeboten. Der Preis richtet sich nach der Teilnehmer\*innenzahl. Einen unverbindlichen ca.-Preis können wir Anfang Februar nennen. Nach einer verbindlichen Anmeldung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Im Fall einer Stornierung können Sie eine Ersatzperson benennen oder Sie haben eine eigene Reise-rücktrittsversicherung abgeschlossen.

**Anmeldeschluss** ist der 01. März 2020. Teilnehmer\*innenzahl min. 7 Personen, max. 12 Personen.



## Atelier

### 66. Offene AtelierZeit

Erleben Sie das künstlerische Arbeiten im eigenen Atelier. Der Kurs richtet sich an diejenigen, die sich intensiver auf ihre künstlerische Arbeit konzentrieren möchten. Sie arbeiten selbstständig in Ihrem Atelier. Es stehen insgesamt 9 Atelierräume, teilweise als Gemeinschaftsateliers, zur Verfügung. Die Kursdauer beträgt 6 Monate und ist optional nach Absprache um weitere 6 Monate verlängerbar. Das Kursangebot ist buchbar nur für Kursteilnehmer\*innen die auch Mitglieder der Frankfurter Malakademie e.V. sind. Das Kursangebot „Offene AtelierZeit“ dient der Vertiefung der Arbeit und ist in unmittelbarer Anbindung an das allgemeine Kursprogramm vorgesehen. Voraussetzung für diesen Kurs ist daher die Teilnahme an mindestens 3 Trimesterkursen inkl. Sommerakademie, verteilt auf mindestens zwei Trimester, wahlweise statt eines Trimesterkurses auch Teilnahme an einem Kurs der Sommerakademie. Workshops und Intensivkurse sind davon ausgenommen. Es findet ein Rahmenprogramm mit Ausstellungsbesuchen und Werkstattgesprächen statt, die das eigene künstlerische Arbeiten reflektieren. Bei Veranstaltungen der Frankfurter Malakademie sind die Ateliers geöffnet. Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist obligatorisch für alle Teilnehmer\*innen. Momentan sind alle Kursplätze vergeben. Bei Interesse melden Sie sich trotzdem an, Sie gelangen automatisch auf eine Warteliste und rücken nach. **Kursleitung: Günter Maniewski und Claudia Klee, exkl. Arbeitsmaterial und Raumeinrichtung, Kurstermine halbjährig, Grundkursgebühren je Kursmonat zwischen EUR 150,- und EUR 300,- je nach Raumgröße.**

### Atelier auf Zeit

Das „Atelier auf Zeit“ ist das temporäre Angebot für diejenigen, die sich konzentrierter mit Ihrer Arbeit beschäftigen wollen. Wir geben dem eine Möglichkeit und bieten **Räume auf Zeit** an. In den kursfreien Zeiten zwischen den Trimestern können aktuell angemeldete Kursteilnehmer\*innen und Mitglieder des Vereins, die Räume der Frankfurter Malakademie zur **Zwischennutzung** zu diesem Zweck anmieten. Die Dozent\*innen sind nicht anwesend. Die freien Zeiten finden Sie im Internet oder als Aushang in der Frankfurter Malakademie. Mindestnutzung einmalig 3 Stunden EUR 15,- pro Person. Oder eine Woche 125,- bis EUR 250,- je nach Raumauswahl. Mehrere Personen können sich den Wochenzeiträumen teilen.

### Ein Platz für Kunst

Lagerprobleme gehören der Vergangenheit an! Wer bei der Frankfurter Malakademie einen Kurs besucht, kann seine Kunstwerke und seinen Künstlerbedarf auch lagern. Ein Stockwerk über den Kursräumen verfügen wir über **Lagerflächen**. Als erweitertes Angebot zu Ihrem Kunstkurs können Sie den Lagerplatz dazu buchen. Pro m<sup>2</sup> bezahlen Sie eine Gebühr von EUR 2,50 pro Monat. Die Mindestfläche sind 7,5 m<sup>2</sup>. Die maximale Fläche richtet sich nach Ihrem Bedarf. Der Mindestbuchungszeitraum ist ein Jahr und im Voraus zu bezahlen. Das erweiterte Kursangebot ist nur für KursteilnehmerInnen buchbar, die einen fortlaufenden Kurs belegt haben und gleichzeitig Mitglied im Verein der Frankfurter Malakademie e.V. sind.

**GUTSCHEINE**  
**verschenken**  
Kurse in der  
Frankfurter Malakademie

Sie möchten etwas verschenken und suchen dabei nach einer individuellen Idee? Dann sehen Sie sich mal in unserem Kursprogramm um. Sie können **Kurse verschenken** oder einen Geldbetrag, mit dem sich der Beschenkte selbst etwas aus dem Programm aussuchen kann, vorausgesetzt der Kurs findet statt. Bitte über die Homepage anmelden. Zuzahlung ist möglich. Schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem Gutscheinwunsch, danach erhalten Sie den Gutschein per Post. Bearbeitungszeitraum ca. eine Woche. Gekaufte Gutscheine können nicht mehr in Geld umgetauscht werden.

# Dozentinnen & Dozenten



**Günter Maniewski**, Maler, Zeichner und Fotokünstler, \*1958 in Frankfurt, Studium Städelschule Frankfurt bei Prof. Johannes Schreiter, 1985 Meisterschüler, 1989 erster Schulkünstler der Heinrich-Kraft-Schule Frankfurt, seit 1994 künstlerischer Leiter der Frankfurter Malakademie. [www.gm-atelier.de](http://www.gm-atelier.de)



**Claudia Klee**, Malerin und Zeichnerin, \*1945 in Schönwies/Tirol, Kunstgewerbeschule Innsbruck bei Prof. Toni Knapp und Prof. Arthur Zelger. Lehre bei dem Bühnenbildner Franz Mertz in Frankfurt, Kostümmalerin, seit 1993 Dozentin an der Frankfurter Malakademie, stellvertretende künstlerische Leiterin.



**Eberhard Wagner**, Maler und Zeichner, \*1957 in Frankfurt am Main, Studium an den Kunstakademien in Münster und Düsseldorf, 1989 Meisterschüler von Alfonso Hüppi, 1991 Kunstpreis Villa Romana, seit 1999 Dozent an der Frankfurter Malakademie.



**Jutta Obenhuber**, Malerin, \*1963 in Stuttgart, Studium an der Städelschule bei Professor Thomas Bayrle und Professor Rainer Jochims. Lebte von 2005 – 2009 in Connecticut und in Wimberley, Texas. Lebt in Wiesbaden mit Atelier in Frankfurt. [www.juttaobenhuber.de](http://www.juttaobenhuber.de)



**Eckhard Gehrman**, Maler, Zeichner und Graphiker, \*1957 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Christian Kruck und Per Kirkeby, 1991 Internationaler Senefelder Preis, seit 2012 Dozent an der Frankfurter Malakademie. [www.eckhard-gehrman.de](http://www.eckhard-gehrman.de)



**Carolyn Krüger**, Medienkünstlerin, Zeichnerin, \*1955 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Peter Kubelka, 1985 Meisterschülerin, als freie Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig, seit 2011 Dozentin an der Frankfurter Malakademie. [www.carolynsite.de](http://www.carolynsite.de)



**Daniel Scheffel**, Künstler, \*1977 in Gelnhausen, staatliche Anerkennung Bereich Kultur u. Medien der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit, Collage als ein künstlerischer Fokus neben Malerei und Objekten, Kunstangebote für unterschiedliche Zielgruppen. [www.danielscheffel.de](http://www.danielscheffel.de)



**Herbert Warmuth**, Maler, \*1960 in Schweinfurt, Studium an der Städelschule, Meisterschüler, versch. Kunstpreise u. Förderungen, Dozententätigkeit u. A. Kunsthochschule Kassel und am Inst. für Kunstpädagogik Goethe-Universität, vertreten in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen. [www.herbertwarmuth.de](http://www.herbertwarmuth.de)



**Johannes Westenberger**, Künstler und Kunstpädagoge, \*1952 in Frankfurt, seit 1992 in der Erwachsenenbildung, Freie Grafik und Druckgrafik bei Prof. Dr. Schütz am Institut für Kunstpädagogik der J.W.Goethe-Universität Frankfurt, seit 2006 Dozent an der Frankfurter Malakademie.

**Franz Leander Klee**, Komponist und Pianist, \*1971 in Zams (Tirol), Studium an der Hochschule für Musik und Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt am Main. 1996 bis 2006 Engagements als Pianist und Dirigent an den Opernhäusern Düsseldorf und Bern, seit 2006 freischaffender Musiker. [www.franz-leander-klee.de](http://www.franz-leander-klee.de)



**Cristina Teuscher**, spartenübergreifend tätige Künstlerin, \*1965 Oberdiessbach (CH), Arbeiten Musiktheater sowie des traditionellen und zeitgenössischen Flamencos. Atelieraufenthalt in New York und Stipendienaufenthalt am LEM, experimentelle Szenographie der Lecoqschule in Paris.



**Hiltrud Lewe**, bildende Künstlerin im Bereich der Malerei, Installation, Objekte. \*1960 in Essen/NRW, Studium in Düsseldorf, Duisburg, Akademie der bildenden Künste, Alfter, langjährige Tätigkeit als Dozentin und Vermittlerin von Kunst, wie im Lehmbruck Museum Duisburg und international.



**Ralph Mann**, \*1967 in Frankfurt am Main, Studium an der Hochschule für Gestaltung (HfG), Offenbach. Diplom mit Schwerpunkt Zeichnung und Film, der Abschlussfilm erhält den Hessischen Filmpreis '02, seit 2002 Arbeit als freier Medienpädagoge, es entstehen Filmprojekte an vielen verschiedenen Schulen.



**Nicola Hanke** \*1977 in München, Studium Akademie der bildenden Künste, München, bei Gerd Dengler, Studium Hochschule für Künste, Bremen, bei Karin Kneffel, Meisterschülerin, Lehraufträge für Farbgebung und -gestaltung an der Akademie der bildenden Künste und Techn. Univers. München, lebt und arbeitet in Frankfurt und München. [www.nicola-hanke.de](http://www.nicola-hanke.de)



## Individuelle Beratung

### 67. Individuelle Beratung

Lassen Sie sich in einem persönlichen Einzelgespräch mit unseren Dozent\*innen zum Stand Ihrer Arbeit und Ihrem Weiterkommen beraten. Was kann ich in meiner Arbeit fördern, was kann ich lassen, welche technischen Ratschläge gibt es? Sie können einen persönlichen Termin mit einer Dozentin/einem Dozenten Ihrer Wahl vereinbaren. Melden Sie Ihr Interesse bei der künstlerischen Leitung an und stimmen Sie Ihren Termin- und Zeitwunsch ab. Bringen Sie zum Gespräch eine Auswahl Ihrer Arbeiten mit. Wenn die Arbeiten zu groß oder zu schwer zu transportieren sind, bringen Sie bitte gute Fotos der Arbeiten mit. **Dozentin/Dozent nach Wahl / Zeit nach Absprache, Einzelgespräch, Kursgebühren: pro Zeitstunde EUR 40,-**

# Mitglied im Verein



Als Mitglied im Verein der Frankfurter Malakademie e.V. **fördern** Sie eine gemeinnützige Frankfurter Institution, die sich seit 33 Jahren für die Vermittlung von Kunst an einen breiten Personenkreis einsetzt.

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit fördernd aktiv an der Arbeit der Frankfurter Malakademie teilzunehmen.

Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag erhalten Sie kontinuierlich **Informationen** wie das

Jahreskursprogramm, Einladungen zu Ausstellungen, Exkursionen und Vorträgen.

Einige Angebote aus unserem Rahmenprogramm sind für Mitglieder kostenlos bzw. Sie erhalten bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten vergünstigte Konditionen.

Als Mitglied **sparen** Sie bei jedem gebuchten Kurs, Workshop oder einer Exkursion 5% der im Programm ausgeschriebenen Kursgebühr. Bei Ihrer Anmeldung teilen Sie uns bitte Ihre Mitgliedschaft mit.

Wenn Sie Mitglied werden möchten füllen Sie bitte nebenstehenden Antrag aus. Ihre Mitgliedschaft kann zum Ersten eines kommenden Monats beginnen. Im Internet können Sie ebenfalls Ihre Mitgliedschaft online beantragen.

Die Mitgliedschaft kann zum Jahresende schriftlich gekündigt werden.

# Antrag

Diesen Mitgliedsantrag ausfüllen, abtrennen und senden an:

Frankfurter Malakademie e.V., Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

## Bitte ankreuzen

- Ich möchte Mitglied werden
- Einzelmitgliedschaft EUR 40,-
- Familienmitgliedschaft EUR 56,-
- Schüler/Student EUR 20,- (Bescheinigung erforderlich)

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Den jährlichen Mitgliedsbeitrag können Sie auf unser Konto überweisen:

Frankfurter Malakademie e.V.  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07  
SWIFT-BIC: HELADEF 1822

**Alternativ** können Sie den jährlichen Mitgliedsbeitrag abbuchen lassen.

Einzugsermächtigung:

Ich/Wir ermächtige(n) die Frankfurter Malakademie e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Frankfurter Malakademie e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: \_\_\_\_\_

SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



# Teilnahmeregeln

Stand: Januar 2020

1. Wer mit dem **Fahrrad** zu uns kommt: bitte schließen Sie Ihr Fahrrad **nicht** an der Stange neben den Mülltonnen an. Das dort parkende Auto wird beschädigt. Bitte schließen Sie Ihr Fahrrad **nicht** am Hoftor an. Ihr Fahrrad wird beschädigt. Neben dem Gagern-Gymnasium gibt es genügend **Fahrradständer**. Schließen Sie Ihr Fahrrad bitte dort an.

2. Die **Kursgebühren** beziehen sich auf die Erteilung des Unterrichts pro Trimester wie zeitlich im Kursprogramm angegeben. Alle zusätzlichen Leistungen, die über die im Kursprogramm genannten Kurszeiten hinausgehen, werden zusätzlich berechnet. Zusätzliche Gebühren werden durch die Geschäftsführung festgelegt und bekannt gegeben.

3. Kursgebühren für vorzeitig ausgebuchte Kurse, speziell kleine Kurse, müssen im **Voraus** bezahlt werden. Durch dieses Verfahren sichern wir das Zustandekommen dieser Kurse. Ein Rücktritt von diesen Kursplätzen ist nur möglich, wenn eine Ersatzperson nachrücken kann bzw. die Kursgebühr verfällt.

4. Die Kurse beginnen und enden wie im Kursprogramm angegeben. Bitte seien Sie **pünktlich zu Kursbeginn** anwesend und beenden Sie den Kurs nicht vor der angegebenen Endzeit. Wir bieten eine Betätigung an, die besondere Konzentration benötigt. Zu spät kommen und klingeln während der laufenden Kursstunden sind dabei störend. Vor und nach den Kursen gibt es Pausen, wo Sie ohne Probleme in die Kursräume gelangen können.

5. Die benötigten **Arbeitsmaterialien** sind von jeder Kursteilnehmerin und jedem Kursteilnehmer auf eigene Kosten zu besorgen und mitzubringen. Ausnahmen bilden die Kurse und Workshops, die mit „inkl. Arbeitsmaterial“ ausgezeichnet sind.

6. Die Mitnahme von **Tieren** in die Kurse ist nicht gestattet.

7. Nur **angemeldete** KursteilnehmerInnen können an den Kursen teilnehmen.

8. An **gesetzlichen Feiertagen** finden keine Kurse statt.

9. Es besteht die Möglichkeit, **Kursmaterial** bei uns während des Trimesters in der Frankfurter Malakademie zu **deponieren**. Die Behältnisse müssen mit einem Namen beschriftet sein. Wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihr Kursmaterial wieder mit. Behältnisse die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.

10. Das gleiche gilt für Ihre produzierten **Werke**: wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihre Werke mit. Werke die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.

11. An den Trimesterenden werden die Kursräume aufgeräumt. Der Verbleib Ihrer Materialien und Werke geschieht auf **eigene Gefahr**. Nicht mit Namen deutlich beschriftete Werke oder Materialien können nicht aufgehoben werden.

12. Wir stellen ein **Trockengestell** für feuchte Papierarbeiten zur Verfügung. Dieses Gestell dient nur der Trocknung und nicht der Aufbewahrung über eine Woche hinaus. Werke die nicht mit einem Namen und einem Einlegedatum gekennzeichnet sind, können nicht aufgehoben werden. Beachten Sie die schriftlichen Sicherheitshinweise neben dem Trockengestell.

13. Behandeln Sie bitte alle Kursmaterialien wie Zeichenbretter, Malbretter, Staffeleien, Tische, Stühle usw., die die Frankfurter Malakademie zur Verfügung stellt, **pfleglich**. Die Dozenten weisen Sie bei Kursbeginn und während des Kurses auf den sachgemäßen Gebrauch der Kursmaterialien hin.

14. Achten Sie beim **reinigen** Ihrer Malwerkzeuge an unseren Waschbecken darauf, diese nach dem Waschen wieder mitzunehmen. Gegenstände die am Waschbecken liegen gelassen werden, können nicht aufbewahrt werden.

15. In die Waschbecken dürfen keine Farben und sonstige Massen oder Flüssigkeiten gegossen werden, die das **Waschbecken verstopfen** oder das Grundwasser schädigen können. Achten Sie am Waschbecken besonders darauf, keine Farbreste zu hinterlassen.

16. Beim Arbeiten mit Farben achten Sie bitte darauf, dass Stühle, Tische, Böden und Wände durch Zeitungspapier oder Plastikplanen **geschützt** sind.

17. Aufgezogene Papiere auf unseren Malbrettern müssen rückstandslos wieder abgenommen werden. Lösen Sie das **Nassklebeband** nach Entfernen des Malpapiers wieder ganz vom Malbrett ab.

18. Beim Malen mit **Ölfarben** sind besondere Vorkehrungen zu treffen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Dozenten. Das gleiche gilt beim arbeiten mit Öl- oder Pastellkreiden. Schützen Sie die Mal- und Zeichenbretter und die Staffeleien so, das ihren NachfolgerInnen keine Schäden entstehen.

19. Die Verwendung von ungebundenen **Pigmenten** oder von **Spraydosen** ist nicht gestattet.

20. **Rauchen** ist in der Frankfurter Malakademie nicht gestattet.

21. Bitte schalten Sie vor Kursbeginn Ihr **Mobiltelefon** lautlos oder aus.

22. **Versäumte Kursstunden** aus triftigen Gründen (Krankheit, höhere Gewalt etc.) können in Rücksprache mit den Dozent\*innen im gleichen Trimester in dem die versäumten Stunden liegen, in ähnlichen Kursen nachgeholt werden. Das Nachholen in einem separatem Raum neben einem Kurs ist dabei nicht möglich. Das Nachholen ist nicht möglich in Wochenend-Workshops, in Intensivkursen, in Computerkursen, in Modellierkursen, in Coaching-Kursen, in kleinen Kursen, in der Verlängerung des Kurses „Acrylmalerei 2“ oder „Ölmalerei“ und in Druckkursen. Versäumte Kursstunden können nicht in die Folgetrimester übertragen werden. Versäumte Kursstunden können nicht in Geld ausbezahlt werden. Auf die Nachholregelung besteht kein Anspruch. Sie ist außerdem nur möglich, wenn dadurch keine Störungen in den Kursen entstehen. Ansonsten verfallen versäumte Kursstunden wie üblich.

23. Es ist nur die Buchung von **ganzen Kursen** möglich. In begründeten Ausnahmefällen wie Krankheit (Attest), ist die Belegung von reduzierten Kurszeiten möglich.

24. Mit Ihrer schriftlichen **Anmeldung** belegen Sie verbindlich einen oder mehrere Kurse. Das Stornieren von Kursen muss ebenfalls in schriftlicher Form geschehen. Es gelten immer die vollen Preise in den Kursbeschreibungen. Vereinsmitglieder erhalten Vergünstigungen. Die freien Kursplätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der bei uns eintreffenden schriftlichen Anmeldungen vergeben. Mündliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

25. **Mindestteilnehmerzahl** für das Stattfinden von Kursen sind 5 Personen, maximale Teilnehmerzahl sind 10 Personen. Ausnahmen sind die „Kleinen Kurse“, maximale Teilnehmerzahl 5 Personen, sowie Coaching-Kurse, Seminare, Vorträge und Exkursionen.

26. Sie erhalten nach Ihrer Online-Anmeldung eine automatische **Anmeldebestätigung** per E-Mail, die aber noch keine Garantie für das Stattfinden eines Kurses darstellt. Wir informieren Sie eine Woche vor Kursbeginn schriftlich per E-Mail oder Briefpost verbindlich. In diesem Schreiben erhalten Sie weitere organisatorische Informationen zum Kurs und der Hausordnung der Frankfurter Malakademie. Wenn ein Kurs ausfällt, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, erhalten Sie diese Information ebenso eine Woche vor dem geplanten Kursbeginn.

27. Nur wenn Sie kürzer als eine Woche vor Kursbeginn nichts von uns gehört haben, **melden Sie sich bitte**. Es kann ein Übertragungsfehler vorliegen.

28. Die **Kursgebühren** sollen nach Aufforderung vor Kursbeginn auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Kursgebühren in bar werden nicht entgegen genommen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren ist optional und gilt immer nur für ein Trimester, es sei denn es wurde eine andere Vereinbarung getroffen.

29. **Bezahlen Sie die Kursgebühren erst**, wenn Sie schriftlich dazu von uns aufgefordert werden. Bei Fehlüberweisungen entstehen Bank- und Bearbeitungsgebühren. Die Beträge liegen zwischen 5,- und 20,- EUR je Vorgang bzw. richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand und können höher sein.

30. **Absagen** 2 Wochen vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach fällt die volle Kursgebühr an, Sie können jedoch gerne auch eine Ersatzperson schicken.

31. Exkursions- und Reisegebühren müssen nach Aufforderung bis zu 6 Wochen vor Exkursions- und Reiseantritt auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Exkursionen und Reisen sind **nicht stornierbar**. Bezahlte Gebühren werden nicht rückerstattet.

32. Die Teilnahme an allen im Programm angebotenen Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenen Wunsch und **eigene Gefahr**. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden. Für bei uns deponierte Kursmaterialien und andere Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

33. Für Ihre persönlichen Ausstellungen und Biografie können Sie gerne die Teilnahme an unserem Kursangebot nennen. Dabei achten Sie bitte auf die **korrekte Nennung** unserer Institution: Frankfurter Malakademie – freie Kunstschule seit 1987 oder Frankfurter Malakademie e.V.. Andere Namensnennungen sind nicht korrekt und müssen, auch nachträglich, korrigiert werden. Die Kosten dafür trägt der Verursacher.

34. Alle Angaben von Terminen, Namen, Orten, Preisen und anderen Daten sind **ohne Gewähr**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Akademieleitung. Die Teilnahmeregeln können Sie auch auf unserer Homepage einsehen und als PDF downloaden: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

35. In den Kursräumen darf nicht **fotografiert** werden. Weder Fotos von Kunstwerken noch von Modellen sind ohne Rücksprache gestattet. Sollten Fotos doch, z.B. im Netz, auftauchen, behalten wir uns Schadensersatz vor.

36. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen **Daten** sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen **Datenschutzvorschriften**. Näheres finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

37. Die Teilnahmeregeln werden periodisch **aktualisiert**. Die aktuellste Version finden Sie unter: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

## Impressum

Herausgeber: © Frankfurter Malakademie e.V., 2020

Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt am Main, [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

Bearbeitung: Günter Maniewski und Claudia Klee

Titelbild Umschlag: Claudia Klee, Experiment 1, Pigment und Wasser auf Papier, 2016. Foto u. Bearbeitung: Günter Maniewski

Gestaltung, Layout, Fotos und Bildbearbeitung: Günter Maniewski

Alle Texte, Bilder und Inhalte dürfen, auch auszugsweise oder in abgewandelter Form, nicht ohne Rücksprache mit den Autor\*innen verwendet werden.



*Individuelle Technik für Kreative*

**Ihr Partner** für Beratung, Verkauf und Dienstleistungen rund um Fotografie und Computertechnik  
Anwender-Unterstützung, Reparaturen, Wartung, Betreuung

## STUTECH SHOP

Tilsiter Straße 10, 60487 Frankfurt (im Fach-Fotozentrum Brieke)

Telefon: +49 (0)69 – 74 22 15 94

Telefax: +49 (0)69 – 74 09 34 36

E-Mail: [studer@stutech.de](mailto:studer@stutech.de) • [www.stutech.de](http://www.stutech.de)

## Frühstück, Mittag- und Abendessen im August-Stunz-Zentrum

Das August-Stunz-Zentrum der AWO heißt Gäste willkommen! Ein Tipp ist das Angebot aus **hauseigener Küche**. Sie essen im gemeinschaftlichen Speisesaal zwischen Kunstwerken.

In Kooperation mit dem Zentrum finden regelmäßig Ausstellungen von Kursteilnehmer\*innen der Frankfurter Malakademie statt. Das Projekt „Künstler im Zentrum“ stellt einem Künstler für jeweils 2 Jahre ein Atelier im August-Stunz-Zentrum zur Verfügung.



Frühstück **EUR 3,90**

Mo. – Fr., 07.30 – 10.30 Uhr

Mittagessen **EUR 5,10**

Mo. – Fr., 12.00 – 13.30 Uhr

Abendessen **EUR 5,10**

Mo. – Fr., 18.00 – 19.30 Uhr

Röderbergweg 82 / 60314 Frankfurt am Main / Tel.: 069 40 50 40  
[August-Stunz-Zentrum@AWO-Frankfurt.de](mailto:August-Stunz-Zentrum@AWO-Frankfurt.de) / [www.awo-frankfurt.de](http://www.awo-frankfurt.de)

# Hier sind wir



Die **Frankfurter Malakademie** ist ca. fünf Gehminuten vom **Zoo** und den **U-, S- und Straßenbahnen** entfernt. Die Bernhard-Grzimek-Allee mündet am Ende in die Zobelstraße, die Zobelstraße in die Hanauer Landstraße. Die Zobelstraße hat nur eine Straßenseite mit den Hausnummern 1–11 und ist eine sehr kurze Straße.

## Adresse

Frankfurter Malakademie e.V.  
Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

**Google Maps** <http://g.co/maps/7hs3r>

## Kontakt

mobil 0163 500 09 90  
info@malakademie.de  
www.malakademie.de

## Öffentliche Verkehrsverbindungen

U-Bahn U 6 und U 7,  
Straßenbahn 14 – Haltestelle Zoo  
Straßenbahn 11 – Haltestelle Zobelstraße  
S-Bahn S1 bis S6 und S8 – Haltestelle Ostendstraße  
Bus Linie 31 – Haltestelle Zobelstraße

## Parken

Parken rund um den Zoo und im Parkhaus Zoopassage – Grüne Straße 9–11

## Bankverbindung

Frankfurter Malakademie e.V.  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07  
SWIFT– BIC: HELADEF 1822

# Anmeldung

Im Internet die noch freien Kursplätze sehen und sich online anmelden:  
[www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

**oder** diese Anmeldung ausfüllen, abtrennen und senden an:  
Frankfurter Malakademie e.V., Zobelstraße 11, 60316 Frankfurt

Kursnummer \_\_\_\_\_

Kurstitel \_\_\_\_\_

Kursdatum \_\_\_\_\_

Kursgebühr regulär EUR \_\_\_\_\_ / Kursgebühr Mitglieder EUR \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich habe die **Teilnahmeregeln** in diesem Programmheft zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Sie sind für alle Teilnehmer\*innen gleich verbindlich. Die Teilnahmeregeln können ebenso auf unserer Homepage eingesehen und herunter geladen werden: [www.malakademie.de](http://www.malakademie.de)

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Kursgebühren **bitte nur nach Aufforderung** vor Kursbeginn überweisen:

Frankfurter Malakademie e.V.  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE76 5005 0201 0000 8933 07  
SWIFT– BIC: HELADEF 1822

**Alternativ** können Sie die Kursgebühren **abbuchen** lassen.

Einzugsermächtigung:

Ich/Wir ermächtige(n) die Frankfurter Malakademie e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Frankfurter Malakademie e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN \_\_\_\_\_

SWIFT– BIC \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



mobil 0163 500 09 90  
info@malakademie.de  
www.malakademie.de

FRANKFURTER  
**MALAKADEMIE**

freie Kunstschule seit 1987



Zobelstraße 11 (Nähe ZOO) 60316 Frankfurt am Main

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main